

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Spargelhoheiten in Wilsdruff zu Gast

Am 23. Mai besuchte uns eine Delegation unserer Partnergemeinde und wir verbrachten einen Nachmittag und Abend gemeinsam bei Kaiserwetter. Es war der erste Besuch des neuen Bürgermeisters Christian Eheim in Wilsdruff. Mit an seiner Seite begrüßten wir die Spargelkönigin Antonia, die Spargelprinzessinnen Clara und Carolin, Stadtrat Michael Schlindwein und die liebe Frau Huber. Nach einer kleinen Rundfahrt durch unsere Ortsteile genossen wir auf der Terrasse des ISSMA-EINS in Herzogswalde einen Kaffee. In Wilsdruff erwartete unsere Gäste ein lebendiger Stadtrundgang mit Stadtrat Matthias Schlönvogt. Mit seiner Kenntnis zur Geschichte und Geschichten von Wilsdruff sorgte er für eine Führung, die in Erinnerung bleiben wird. Am Abend gab es dann den traditionellen Spargel aus Graben Neudorf, zubereitet vom Team der Sachsenperle. Unsere Gäste tauschten sich mit zahlreichen Stadträten und langjährigen Bekannten zu aktuellen Themen und Geschichten aus den Anfängen des Kennenlernens aus. Es war ein kurzweiliger Abend und alle freuen sich schon auf die nächste Begegnung.



Veranstaltungshinweise

■ **Liaison** - Jörg Nassler und Dunja Averdung - in der Jakobikirche Wilsdruff am **16. Juni**



■ **Ilse Bähnert** „Mit 80 Jahren um die Welt“ **17. Juni**, Marktplatz Wilsdruff

■ **Wilsdruffer Feuerwehrfest 2017** und 2. Kreismusiktag der Musikzüge des KfV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am **18. Juni**

■ **Abschlussfest des SV Wacker Mohorn mit kleinem Kinderfest** am **18. Juni**

■ **Sommersonnenwendfeier** am **24. Juni** in Herzogswalde

■ **17. Oberhermsorfer Festtage** vom **30. Juni bis 2. Juli**



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

110 Jahre Feuerwehr Kesselsdorf



Vom 25. bis 27. Mai 2017 feierte die Freiwillige Feuerwehr Kesselsdorf ihr 110-jähriges Jubiläum. Drei Festtage sollten diesen Anlass krönen. Start war am Himmelfahrtstag mit Bratwurst und kühlen Getränken für alle, die an diesem Tag unterwegs waren. Am Freitagnachmittag wurde den Senioren Kaffee und Kuchen durch die Jugendfeuerwehr gereicht. Im Anschluss eröffnete unser Bürgermeister Ralf Rother, gemeinsam mit dem Bürgermeister der Partnergemeinde von Kesselsdorf, Mark Stamsried, Herbert Bauer, das Fest. Ein buntes Programm für Jung und Alt sorgte für eine gute Stimmung im und vor dem Festzelt.

Der Samstag startete mit einem Wettkampf der Jugendfeuerwehren unserer Stadt Wilsdruff. Gratulation nicht nur der siegenden Kesselsdorfer Mannschaft, sondern allen angereichten Teams. Bastelstraßen vom ENSO Mobil sowie des AWO Kindergartens Kesselsdorf „Haltestelle Kinderherzen“, ein Erlebnismobil des Kreissportbundes sowie eine Technikschaу des Roten Kreuzes und den umliegenden Feuerwehren sorgten für ein gut besuchtes Treiben auf dem Festgelände. Am Nachmittag fand das traditionelle Vogelschießen unter Leitung des Sportschützenvereins „SSV 1745 Kesselsdorf e. V.“ statt. Glückwunsch dem Schützenkönig

Kai Kreher aus Oberhermsdorf. Die „Musikmühle“, die uns bereits seit Donnerstag mit Licht und Ton zur Seite stand, sorgte für eine sehr gute Stimmung für alle Tanzfreudigen. Der Höhepunkt dabei war der Auftritt der Band „Karussell“. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Gorbitz und der Firma Getränke FriebeI bedanken, die sich an allen drei Tagen um unser Leib und Wohl kümmerten. Ein weiterer Dank gilt unserer Stadtverwaltung sowie dem Bauhof Kesselsdorf und denen, die das Fest mit einer materiellen oder finanziellen Spende unterstützten. Wir würden uns freuen, wenn im nächsten Jahr wieder ein Fest dieser



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff



Art auf dem alten Sportplatz in Kesselsdorf stattfinden würde. Vielleicht finden sich da die Vereine wieder zusammen, um so ein Fest zu organisieren. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wären auf jeden Fall als helfende Hand zur Stelle. *Marco Müller – Alters- und Ehrenabteilung*



Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff: Am 17. Juni 2017 ist das Stadtzentrum von 16:00 bis 23:00 Uhr und am 18. Juni 2017 von 09:00 bis 18:00 Uhr voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Helbigsdorf: An der Talstraße im Kreuzungsbereich mit der Herzogswalder Straße kommt es bis 30. November 2017 zu Verkehrseinschränkungen und bis 25. Juni 2017 ist die Talstraße wegen der Beseitigung von Hochwasserschäden in Richtung Blankenstein, ab der Kreuzung mit der Herzogswalder Straße, voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

In der Zeit der Vollsperrung werden Ersatzhaltestellen durch den RVD eingerichtet. Diese befinden sich zum einen in Helbigsdorf an der Oberen Dorfstraße in Höhe des ehemaligen Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr, ebenso gegenüber und an der Ortsverbindungsstraße zwischen Helbigsdorf und Limbach. In Limbach befindet sich diese kurz vor der Einmündung mit der S 36 (nur in Richtung Limbach).

Bis zum 30. Juni 2017 werden an drei Tagen zwischen Helbigsdorf und Limbach auf der Helbigsdorfer Straße Vermessungen durchgeführt. Die Vermessung erfolgt nur bei Tageslicht und wird als bewegliche Arbeitsstelle gemäß Nr. 1.1 Abs. 5 Ziff. b) und c) RSA-95 ausgeführt. Maßnahmen zur Verkehrssicherung werden nur unmittelbar während der Messungen aufgestellt.

Herzogswalde: Der Gehwegausbau wird unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung entlang der B 173 ausgeführt.

Allgemein: Auf Grund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtlichen Beschilderungen und Hinweise. Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **15. Juni 2017, 19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Blankenstein, Kirchweg 6, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **7. September 2017, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **4. Juli 2017**
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **11. Juli 2017, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Tel.: 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516, Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@swwilsdruff.de

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr*

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr*

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0

Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-200

Grund- und Gewerbesteuer 463-206

Bauamt 463-300

Straßenbeleuchtung/

Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Spurensuche im Heimatmuseum zum Museumstag

Spurensuche – unter diesem Motto bot das Museum zum diesjährigen Museumstag Gelegenheit, verschiedene Objekte des Museums näher unter die Lupe zu nehmen. Dafür präsentierten am 21. Mai 2017 ein Sammler, eine Restauratorin und die Museumsleiterin viel Wissenswertes zu drei verschiedenen Objekten.



Der Vorsitzende des Freundeskreises Zinnfiguren, Herr Dr. Axel Hentschel, wusste zu berichten, wie diese kleinen Figuren aus Zinn hergestellt werden und wodurch sich individuelle Gestalten von industriell gefertigten unterscheiden. Denn szenische Schaubilder, wie das Wilsdruffer Diorama zur Schlacht von Kesselsdorf im Jahr 1745, veranschaulichen historische Überlieferungen und bereichern diese durch die Fantasie des Herstellers. In dem Bild mit den detailgetreu gestalteten Figuren wird so Geschichte interpretiert. Anhand von Fotos der historischen und der jetzigen Anlage erklärte Dr. Hentschel, welche Faktoren das Anfertigen dieser Anschauungsform beeinflussen. Außerdem beantwortete der Experte Fragen zum Thema Militärgeschichte.

Im zweiten Block standen neben einem kurzen Film, der den Nachbau des historischen Laufrades in Aktion zeigte, die technischen Raffineszen von Veloziped und des Hochrades aus dem Heimatmuseum im Mittelpunkt. Gemeinsam mit den Besuchern entstand ein ausgelassenes Museumsgespräch über Fahrräder und deren Kulturgeschichte. Selbst Lesetipps wurden ausgetauscht. Gern hätten wir außerdem Fotos von der DDR-Friedensfahrt in der Region von Wilsdruff gezeigt. Doch dazu fanden wir im Vorfeld keine fotografischen Spuren. Wer diesbezüglich weiterhelfen kann, wende sich bitte an das Heimatmuseum.

Im dritten Teil berichtete Dipl.-Restauratorin Betina Beck aus Kesselsdorf von den notwendigen Restaurierungsschritten zum Beheben der gravierenden Zerstörungen am Gemälde ‚Die weiße Frau‘. Anhand von Fotografien erfuhr der Besucher, wie das Anbringen von Flickern auf der Rückseite des Gemäldes zu Schäden an der Leinwand und den Farben führen konnte. Mithilfe ihrer Untersuchungen widerlegte sie die Annahme, das Bild sei einer mutmaßlichen Zerstörung zum Opfer gefallen. Vielmehr verstärkten schnelle Temperaturwechsel, Transporteinfüsse und Bauschmutz die Schädigungen. Ehrfürchtig und bewundernd betrachteten alle nach den Ausführungen das Ergebnis und bemerkten: „Keine Spuren mehr zu sehen“. *Angelika Marienfeldt*

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG.

Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de.

Fotos: Gemeindecarchiv Mohorn, H. Hahn, Foto-Kahle, Stadtverwaltung • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

Nächster Termin Amtsblatt: Das nächste Amtsblatt erscheint am 29. Juni – Redaktionsschluss ist am 19. Juni (bis 12 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Öffentliche Bekanntmachungen

Diebstahl von Fallschutzmatten auf Spielplatz

Auf dem **Spielplatz „Talblick“ in Kesselsdorf** wurden vermutlich im Zeitraum der 21. und 22. KW 2017 insgesamt neun Fallschutzmatten unter der Schaukel entwendet. Wer Angaben zum Vorgang machen kann, den bitten wir, sich direkt an die Stadtverwaltung zu wenden. Die Stadt Wilsdruff ist bemüht, die öffentlichen Spielplätze in einem ordentlichen Zustand zu erhalten. Dies wird jedoch durch das Verhalten Vereinzelter deutlich erschwert.



Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden: **Handys, Drohne, Bargeld, Oberbekleidung, Sicherheits- und Fahrzeugschlüssel**

- **Onlineabfrage über:** <http://fundbuero.wilsdruff.net>

Veröffentlichungen Dritter

JOBTOUR gelungen – wir kommen wieder

Im Mai ging die Agentur für Arbeit erstmalig im Landkreis auf Tour und machte dabei auch Station in Wilsdruff.

In Zusammenarbeit mit den Stadtverwaltungen machten die Vermittler des gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcenter jeweils an einem Nachmittag Station in den Rathäusern der Städte Wilsdruff und Altenberg sowie Neustadt und Stolpen. Im Gepäck hatten sie zahlreiche offene Arbeits- und Ausbildungsstellen aus den jeweiligen Regionen, denn davon gibt es aktuell mehr als je zuvor - im gesamten Landkreis nahezu zweitausend.

Die Angebote zur JOBTOUR wurden in Wilsdruff gut angenommen. So kamen Beschäftigte, um sich nach aktuellen Arbeitsangeboten umzuschauen. Jugendliche, die noch eine Ausbildung suchten, informierten sich über noch freie Lehrstellen. Berufsrückkehrende und Interessierte erkundigten sich zu Unterstützungsmöglichkeiten für berufliche Qualifizierung. Auch einige Unternehmen nutzten den Rathaustermine in der Nähe, um ihre Anliegen zu besprechen. Im zweiten Halbjahr wird die Agentur für Arbeit Pirna die JOBTOUR an den erfolgreichen Standorten wiederholen. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Agentur für Arbeit Pirna

Schulen und Hort

Vorwahl 035204

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21a 463-830
Hort 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 791388

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 463-200
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Str. 1 ... 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1a 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1b 392464
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 035203 2054
- Grumbach 47367
- Helbigsdorf 035209 20547
- Herzogswalde 035209 29196
- Kaufbach 48680
- Kesselsdorf 47194
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 48048
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 394242

Veröffentlichungen Dritter

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert

Tipps für die Biotonne im Sommer

Der Standplatz im Schatten: Für die Biotonne sollte möglichst ein kühler, schattiger Platz gesucht werden. Ein Platz in der Sonne hingegen beschleunigt die Zersetzung der Bioabfälle und damit die Geruchsentwicklung.

Zeitungspapier zugeben: Je trockener die Bioabfälle sind, desto besser. Eine Schicht zerknülltes Zeitungspapier auf dem Tonnenboden bindet Feuchtigkeit. Nasse Küchenabfälle abtropfen lassen und dann in viel Zeitungspapier einwickeln. Wenn vorhanden, kann zwischen den Bioabfällen regelmäßig Strukturmaterial, wie Baum- und Strauchschnitt oder Hobelspäne gegeben werden. Den gleichen Effekt erzielt man aber auch mit zerknülltem Zeitungspapier. **Es dürfen keine Kunststofftüten verwendet werden.**

Grasschnitt antrocknen lassen: Rasenschnitt sollte angetrocknet und erst kurz vor der Leerung in die Biotonne gegeben werden. So lassen sich geruchsintensive Gärungsprozesse vermeiden.

Deckel schließen: Den Deckel der Biotonne immer geschlossen halten, damit keine Fliegen und andere Insekten angezogen werden. Fliegen und Maden hält man außerdem fern, indem der Tonnenrand ab und zu mit Essig besprüht oder abgewischt wird. Das hilft auch, wenn die Tonne bereits von Ungeziefer befallen ist.

Füllgewicht beachten: Es sollte darauf geachtet werden, dass die Biotonne durch Grasschnitt oder Gartenabfälle, wie Fallobst, nicht zu schwer wird, da sonst der Behälter beim Entleeren in das Müllfahrzeug fallen kann.

Die Reinigung: Die Biotonne hin und wieder mit Wasser reinigen. Das Waschwasser darf man in den Kanalanschluss auf dem Grundstück schütten. Nicht gestattet ist die Einleitung in einen Straßengully.

Der ZAOE liefert die Bioabfälle unter anderem in das Weißeritz Humuswerk in Freital. In dem Werk können jährlich 13.000 Tonnen Bio- und Gartenabfälle (Baum- und Strauchschnitt) zu Kompost verarbeitet werden. Störstoffe, also Abfälle, die nicht in die Biotonne gehören, werden größtenteils händisch aussortiert.

Geschäftsstelle des ZAOE – Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 11.05.2017

Bauanträge aus Wilsdruff

- Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses (eingeschossig, Walmdach, 25 ° Dachneigung) Meißner Straße (26) vor.
Der Antrag wurde abgelehnt.

Bauanträge aus den Ortschaften

- Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung einer Scheune, An der Alten Silberstraße (Flurstück 262/17) in Mohorn, zum Wohngebäude vor.
- Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für einen Anbau mit Garage an das bestehende Wohnhaus Quänneweg 6, Ergänzungssatzung Saalhausener Weg in Kleinopitz, vor.
- Es lag der Antrag auf Baugenehmigung eines Ersatzneubaus für eine Doppelgarage in Kesselsdorf, Schulstraße (Flurstück 32 f), vor.

- Es lag der Antrag auf Vorbescheid für den Neubau einer Lagerhalle in Kesselsdorf, Wilsdruffer/Grumbacher Straße (Flurstück 162/25), vor.
- Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Sanierung des Einfamilienhauses Landberg 17 in Herzogswalde mit statischen Eingriffen vor.
Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmungen der Ortschaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Bedingungen oder Hinweisen erteilt.

Vergabe von Bauleistungen/Lieferleistung

- Staatsstraßen – Baumpflege
Auftrag: Baumdienst Schaller aus Weißtrops
- Oberschule Wilsdruff – Brandmeldeanlage
Auftrag: Kühn Sicherheit GmbH aus Dresden

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Badebus 2017

Badebus 2017 – Der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. informiert

Der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. hat mit der Unterstützung der Stadt Wilsdruff auch in diesem Jahr wieder den bereits bewährten und sehr beliebten Badebus organisiert. Vom 26. Juni bis 4. August 2017 fahren wieder jeweils dienstags und donnerstags die beiden Badebusse des RVD durch die Wilsdruffer Ortsteile zum Waldbad nach Grund. Die Busse werden sehr gerne von den Wilsdruffer Kindereinrichtungen, insbesondere den Horten Wilsdruff und Oberhermsdorf, genutzt. Sie stehen aber auch allen anderen Wasserratten und Badenixen kostenlos zur Verfügung.

Bei schlechtem Wetter haben wir die Möglichkeit, den Badebus abzubestellen. Dies wird von den jeweiligen Horten in Wilsdruff und Oberhermsdorf übernommen. Wenn Sie sich informieren wollen, ob der Badebus fährt, rufen Sie bitte folgende Rufnummern an:

Hort Oberhermsdorf: 0351 6505111, Frau Baumgarten
Hort Wilsdruff: 035204 463840, Frau Neumann

Wir wünschen allen Kindern schöne Stunden im Waldbad Grund.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Badebus 2017



Sv 62 F Wilsdruff - Helbigsdorf
Kesselsdorf - Grumbach → Mohorn-Grund und zurück

gültig vom 27. Juni bis 03. August 2017



Freigestellter Schülerverkehr

Beginn Sv 62 F						
Regionalverkehr Dresden	Fahrt-Nr	Lz 13			Lz 26	
		L	13	15	L	L
Nr	Anmerkungen	[24]	[24]	[24]	[24]	[24]
1	Freital, Betriebshof	ab	8.55			14.12 14.18
2	Oberhermsdorf, Schule (1)			9.34		
3	Kesselsdorf, Grumbacher Str (2)			9.38		
4	Kesselsdorf, Freitaler Str			9.39		
5	Kesselsdorf, Steinbacher Weg			9.41		
6	Kesselsdorf, Frankenring (1)			9.42		
7	Kesselsdorf, Unkersdorfer Str (1)			9.43		
8	Oberhermsdorf, Kreuzung (3)			9.46		
9	Kleinopitz, Wendeplatz			9.52		
10	Oberhermsdorf, Kreuzung					
11	Braunsdorf, Wendeplatz			9.57		
12	Grumbach, Braunsdorfer Straße			9.59		
13	Grumbach, Kirche			10.00		
14	Kaufbach, Zur Windmühle (Wpl)	9.18	9.18			
15	Grumbach, Wendeplatz (1)			10.02		14.33 14.39
16	Wilsdruff, Markt (2)			9.27		
17	Wilsdruff, Nossener Str (Schule)			9.28		
18	Wilsdruff, Siedlung			9.29		
19	Wilsdruff, Abzw Birkenhain			9.31		
20	Birkenhain			9.33		
21	Limbach, Am Rittergut (Ersatz)			9.35		
22	Limbach					
23	Blankenstein, Oberdorf					
24	Blankenstein, Wendeplatz					
25	Helbigsdorf, Alter Bahnhof					
26	Helbigsdorf, Abzw Limbach (3)			9.38		
27	Helbigsdorf, Wendeplatz			9.39		
28	Helbigsdorf, Abzw Limbach					
29	Herzogswalde, Mitte			9.46 10.07		14.38 14.44
30	Herzogswalde, Baumannheim			9.48 10.09		
31	Mohorn, Abzw Grund (1)			9.50 10.10		
32	Mohorn, Grund	an	9.55	10.15		14.43 14.49

Gegenrichtung Sv 62 F

Regionalverkehr Dresden							
Regionalverkehr Dresden	Fahrt-Nr	Lv 13		Lv 15		Lv 26	
		L	L	L	L	L	L
Nr	Anmerkungen	[24]	[24]	[24]	[24]	[24]	
1	Mohorn, Grund	ab	10.00	10.00		14.48 15.00	
2	Mohorn, Abzw Grund	an				14.52 15.04	
3	Herzogswalde, Baumannheim	an				14.54 15.06	
4	Herzogswalde, Mitte	an	10.06	10.06		14.56 15.08	
5	Helbigsdorf, Abzw Limbach	an				15.03	
6	Helbigsdorf, Wendeplatz	an				15.04	
7	Helbigsdorf, Abzw Limbach (4)						
8	Helbigsdorf, Alter Bahnhof	an					
9	Blankenstein, Wendeplatz	an					
10	Blankenstein, Oberdorf	an					
11	Limbach	an					
12	Limbach, Am Rittergut (Ersatz)	an				15.07	
13	Birkenhain	an				15.09	
14	Wilsdruff, Abzw Birkenhain	an				15.11	
15	Wilsdruff, Siedlung	an				15.13	
16	Wilsdruff, Nossener Str (Schule)	an				15.14	
17	Wilsdruff, Markt (2)	an				15.17	
18	Grumbach, Wendeplatz (3)	an	10.11	10.11		15.13	
19	Kaufbach, Zur Windmühle (Wpl)	an				15.24	
20	Grumbach, Kirche	an				15.15	
21	Grumbach, Braunsdorfer Straße	an				15.16	
22	Braunsdorf, Wendeplatz	an				15.18	
23	Oberhermsdorf, Kreuzung	an					
24	Kleinopitz, Wendeplatz	an				15.23	
25	Oberhermsdorf, Kreuzung (2)	an				15.28	
26	Kesselsdorf, Grumbacher Str (2)	an				15.31	
27	Kesselsdorf, Freitaler Str	an				15.32	
28	Kesselsdorf, Steinbacher Weg	an				15.33	
29	Kesselsdorf, Frankenring	an				15.34	
30	Kesselsdorf, Unkersdorfer Str	an				15.36	
31	Oberhermsdorf, Schule	an				15.41	
32	Freital, Betriebshof	an	10.33	10.33		15.58	

[24] = nur Dienstag und Donnerstag
L = Leerfahrt

Grundschule Wilsdruff

Schweizer Literaturtage

Im Mai 2017 war Jürg Obrist in der GS Wilsdruff zu Gast. Er ist ein Schweizer Autor und zeichnet eigentlich Bilder in Büchern. Krimis schreibt er am meisten. Er stellte allen Schülern der 4. Klassen schwere Kriminalfälle vor. Als Lösungshilfe malte er uns Bilder an eine Tafel. Wir meisterten die Fälle ganz gut. Am Ende war die Prämierung für das Quiz anlässlich der Schweizer Literaturtage durch Frau Manthey aus der Bücherei. Die Sieger bekamen ein Buch von Jürg Obrist „Maroni und eine heiße Spur“. Autogramme gab es gratis. *Marie, Klasse 4c*



Mini-Paralympics

Am Mittwoch, 17. Mai 2017, nahmen 19 Kinder aus unserer Schule an den 16. Mini-Paralympics im Parkstadion Wilsdruff teil. Mit einer Pop-Gymnastik starteten wir. Danach teilten sich die zwölf Mannschaften aus den sieben teilnehmenden Schulen an den Stationen ein. Es gab Weit-



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

sprung, Schwungtuch, Medizinball stoßen, Ziel werfen, Weitwurf, Glückskegeln und Sprint. Zwischendurch wurde immer wieder eine Trinkpause eingelegt. Als alle Stationen absolviert waren, gab es Nudeln zum Mittagessen. Danach hatten wir Zeit zum Spielen. Im Anschluss wurden von jeder Schule zehn Kinder ausgewählt, die am Staffellauf teilnahmen. Unsere Schule erzielte mit viel Vorsprung den 1. Platz. Anschließend gab es auch schon die Siegerehrung. Es war spannend bis zum

Schluss - aber einer musste ja gewinnen! Gruppe zwölf belegte den 3. Platz. Danach kam der 2. Platz und den hatte sich Gruppe vier erkämpft. Zum Schluss wurden die goldenen Medaillen an Gruppe acht vergeben. Schließlich gab es auch noch den Pokal für den Staffellauf. Wir, aus der Grundschule Wilsdruff, freuten uns sehr über den Erfolg und natürlich auch über den Pokal. Unsere Zeit im Parkstadion ging schnell vorüber und wir waren froh, dabei gewesen zu sein. *Frida und Elias aus Klasse 4b*

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Besuch auf dem Bauernhof!

In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit dem Thema Bauernhof auseinandergesetzt. Viel Neues haben wir dazu gelernt und so manches wussten wir natürlich schon. Für ein gesundes Frühstück haben wir selbst Brot gebacken und Butter selbst zubereitet. Das war gar nicht schwierig und natürlich sehr lecker. Spannend fanden wir auch unsere selbst erfundenen Geschichten zum Thema Bauernhof aus dem Geschichtensäckchen. Zum Abschluss des Projektes wanderten wir bei wunderschönem Wetter vom Kindergarten zur Familie Angermann. Voller Spannung liefen wir los und merkten gar nicht, wie weit wir gelaufen sind. Unterwegs legten wir einen kurzen Stopp ein und machten ein Obstpicknick. Dann ging es schon weiter und ruckzuck waren wir da. Herr Angermann erwartete uns schon und führte uns zuerst zu der Kuh und den beiden Kälbchen. Diese durften wir auch gleich mit Brötchen füttern. Danach ging es zu den Hühnern,



Hasen und Gänsen. Bei allen waren kleine Tierkinder da. Wir durften sie hautnah erleben und streicheln. Die Fragen, die uns Herr Angermann stellte, wie zum Beispiel, was die Tiere fressen oder wie die kleinen Tierkinder heißen, konnten wir selbstverständlich alle beantworten. Am Teich fütterten wir noch die Fische an, aber diese zeigten sich nicht. Im Anschluss durften wir auf der Wiese spielen, bevor es



noch ein leckeres Mittagessen gab. Danach mussten wir uns leider schon verabschieden, denn wir mussten zum Mittagschlaf wieder in den Kindergarten. Da angekommen, waren wir ganz schön geschafft und schliefen ganz schnell ein. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Familie Angermann für den wunderschönen Vormittag bedanken. *Die Hasenkinder mit Frau Kebellus und Frau Schulz*

Kindertag im Spatzenest

Am 1. Juni 2017, dem offiziellen Kindertag, gab es für die Kindergartenkinder im „Spatzenest“ viel zu entdecken. Eröffnet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Lied, dazu wurde gemeinsam getanzt und gesungen. Dies nutzten wir gleichfalls für den Start in einen sportlichen Som-



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

mer. Im Anschluss daran konnten die Kinder zum „freien Spiel“ übergehen. Manche entdeckten das Riesenmikado als interessanten Zeitvertreib, andere wiederum entschieden sich für Sackhüpfen oder Dosen werfen. Als Geschenk konnten sich alle Kinder über einen neuen Ball freuen. Zum Mittagessen gab es dann Bratwurst, Brötchen und Melone im Freien. In der Kinderkrippe ging es ein bisschen ruhiger zu. Hier konnten die Kinder einfach das

schöne Wetter genießen und im Sandkasten spielen oder sich mit der Wasserbahn beschäftigen. Natürlich wurde auch gesungen, getanzt und gelacht. Auch in diesem Sommer erwarten die Spatzennestkinder weitere sportliche Höhepunkte, wie z. B. das traditionelle Fußball-Turnier, das Sporttobemobil des KSB und viele weitere interessante Angebote.

Denise Budai und Heike Schulz



AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Besuch im Verkehrsgarten in Freital



Zum Abschluss der Verkehrserziehung im Kindergarten fuhren die Vorschüler der Igel- und der Froschgruppe in den Verkehrsgarten der Verkehrswacht nach Freital. Herr Binnewerg empfing uns schon am Eingang und gemeinsam ging es in den Schulungsraum. Dort hat er uns die Bedeutung der Verkehrssicherheit erläutert und wir konnten unsere erworbenen Kenntnisse zum Verhalten im Straßenverkehr mit der Beantwortung seiner Fragen anwenden. Dann zeigte er uns die richtige Benutzung des Fahrradhelmes. Danach gingen wir in den Verkehrsgarten, wo schon Fahrräder und Roller für uns bereitstanden. Damit durften wir nun in den Straßenbereich. Entsprechend der Verkehrssituation verhielten wir uns als Rad-, Rol-

lerfahrer oder Fußgänger. Später wurde der Verkehr durch Ampelregelung gesteuert. Bei den Fröschen kam es leider zu einem „Unfall“ durch Unaufmerksamkeit beim Abbiegen. Doch es ging alles noch einmal gut aus! Das Geschehene wurde ausgewertet und es wurde weiter geübt. Zum Schluss wurden Kleingruppen gebildet, die jeweils ein großes Puzzle zusammensetzen sollten. Jedes Puzzle war ein Verkehrszeichen. Abschließend gab es als Überraschung Getränke und Süßigkeiten. Das war für uns alle ein besonders lehrreicher und interessanter Vormittag. Wir möchten uns herzlich bei Herrn Binnewerg für sein ehrenamtliches Engagement bedanken. *Elke Riechert im Namen der Frosch- und Igelgruppe*



Suche Haus/Hof/Grundstück:

Unsere kleine Familie sucht ein Haus im Bereich Wilsdruff – vorzugsweise Kaufbach, Grumbach, Herzogswalde und Wilsdruff selbst. Gern würden wir ein bestehendes Haus übernehmen und ausbauen. Wir stehen (fast) allen Angeboten offen gegenüber und freuen uns, wenn Sie sich melden.
Kaufbach, Familie Nestler Tel.: 0179/3252654

Wohnungen zu vermieten.

Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
für Sie in unserem Bestand.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße
Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

Aufruf zum Sterntaler-Praktikum

Hiermit möchten wir wieder interessierte Schüler und Schülerinnen einladen, in den Sommerferien ein Sterntaler-Praktikum bei uns zu machen. Für ein oder zwei Wochen erhalten Jungen oder Mädchen, zwischen der 8. und 12. Klasse, die Möglichkeit, sich in diakonischen Einrichtungen, also nicht nur bei uns, sozial zu engagieren, kleine Aufgaben zu übernehmen und erste Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln. Die Diakonie ist der Träger dieser Maßnahmen. Als Dankeschön erhaltet ihr ein Zertifikat sowie einen Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro pro Woche. Wer Interesse hat, meldet sich persönlich oder telefonisch unter 035204 393730 im Evang. Kinder- und Familienhaus. Für Neugierige kann auch über unsere Homepage vorab ein Blick in unsere Einrichtung geworfen werden (www.kinderhaus-kesselsdorf.de). Wir freuen uns über euer Interesse! *Cornelia Gräfe, Leiterin*



Letzte Erinnerung für Kurzentschlossene!

Am **Samstag, 17. Juni 2017**, findet im Kinder- und Familienhaus in Kesselsdorf von **10:00 bis 16:00 Uhr** ein Workshop mit Daniel Kallauch statt. Alle, die gern mit Kindern singen, sind dazu herzlich eingeladen. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 40 Euro. Mittagsimbiss und Notenmaterial ist inbegriffen. Daniel Kallauch hat gute Tipps, wie man Kinder zum Singen animieren kann – auch ohne Gesang zu studieren. Er wird dabei am Piano von Wolfgang Zerbin begleitet. Die Freude am Singen weiterzugeben, ist sein Anliegen, welches wir gern unterstützen möchten.

Am **Sonntag, 18. Juni 2017, 15:00 Uhr**, kann man sich von seiner Begeisterung für Musik überzeugen. In einem Mitmachkonzert (Tageskasse 10 Euro/8 Euro) können Kinder und Erwachsene singen, sich zur Musik bewegen und Musik erleben. Außerdem wird Daniels Handpuppe Willibald zwischendurch für den nötigen Spaß sorgen, sodass hoffentlich alle am Schluss sagen: Ganz schön stark! *Katrin Däßler, Kirchspiel Wilsdruffer Land*

Kindertag im Kinderhaus

Seit vielen Jahren ist es im Kinderhaus St. Katharinen zur Tradition geworden, dass die Erwachsenen für die Kinder ein Märchen spielen. Diesmal galt es für uns in die Rollen von Dornröschen zu schlüpfen. Wir alle, Kinder und Erwachsene, hatten wieder einmal sehr viel Spaß dabei und die Kinder freuten sich, als Dornröschen von dem Prinzen wachgeküsst wurde und der Fluch der bösen Fee gebrochen war. Nun konnten alle beruhigt in die Kindertagsfeier starten und sich schminken lassen, Rosen aus Papier basteln und sich ein Luftballonschwert abholen, mit dem echt gekämpft werden durfte. Ein wunderschöner Tag, der allen gut gefallen hat. *Katrin Däßler, Erzieherin*



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ Mohorn

Endlich ist es soweit! 750 Jahre Mohorn – Wir Kinder vom Kindergarten Mohorn feiern mit!

In den letzten Wochen und Monaten haben wir viel Schönes und Aufregendes in unserem Dorf erlebt. Die Kleinsten von Frau Müller und Frau Christof erkundeten den Bauernhof der Familie Brandes. Sie durften die Ställe besichtigen und die Tiere von ganz nah kennenlernen. Sogar ein genauer Blick in die Futternäpfe war möglich. Dabei hieß es aufgepasst: „Nur für Tiere!“

Die Kinder von Frau Weber begaben sich in Mohorn auf die Spuren der Dampfeisenbahn. Sie wollten wissen, was die Bimmelbahn für eine Rolle im Dorf spielte. Sie lernten die Geschichte des Zuges kennen und spazierten auf der ehemaligen Bahnstrecke bis zum Mohorner Lokschuppen. Höhepunkt war der Wandertag zum Eisenbahnmuseum nach Wilsdruff. Dort erfuhren sie von Herrn Wunderwald viel Interessantes zur Dampfeisenbahn. Sie durften in den Führerstand einer Lok steigen, die Glo-

cke läuten und Dräsine fahren. Auch den Originalnachbau des ehemaligen Mohorner Bahnhofes schauten sie sich beim Modellbahnclub Triebischtal e. V. an.

Die Kinder von Frau Bormann interessierten sich besonders für die Gewerbetreibenden in Mohorn. Der Besuch der Feuerwehr, der Apotheke, der Firma Bräuer sowie bei der Bäckerei Hartmann und dem Elektronikgeschäft Morgenstern wird den Kindern noch lange in guter Erinnerung bleiben. Aus Zeitgründen konnten wir leider nicht alle Geschäftsleute besuchen.

Unsere Vorschulgruppe stellte sich die Frage: „Was hat der Bergbau mit Mohorn zu tun?“ Sie gingen auf Spurensuche und fanden heraus, dass Mohorn aus dem Namen Ohorn entstanden ist. Sie entdeckten den Stollen „Reicher Matthias“ und lernten dabei die Schutzpatronin der Bergmänner „Heilige Barbara“ kennen. Ein



besonderer Höhepunkt war der Besuch von Herrn Schaller als Bergmann. Ein großes Dankeschön an alle, die es möglich machten, dass wir so viel in unserem Dorf erkunden durften.

Die Erzieherinnen „Am Heidelberg“



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Kindergartenfest

Am 19. Mai 2017 fand in der KiTa Sonnenschein (Struthweg 11) unser Kindergartenfest statt. Bei herrlichem Wetter fanden sich an diesem Freitagnachmittag viele Kinder mit Eltern, Großeltern und Verwandten ein. An verschiedenen Stationen wurden Kinderschminken, Büchsenwerfen, Schatzsuche im Sandkasten, Haare flechten und vieles mehr angeboten. Für das leibliche Wohl wurde mit leckerem Kuchen, Obst- und Gemüse sowie kühlen Getränken gesorgt. Das Fest wurde durch Spenden ermöglicht. Das Kita-Team bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung der Eltern und damit dem Gelingen eines Kindergartenfestes mit beinahe Volksfestcharakter. *René Wortha, Erzieher*



Anzeigen

HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GmbH

A&D

Ihr Spezialbetrieb für:

- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung

MIETSERVICE

www.trocknungsgeraet.de

24h Service

Tel. 03731-2076159 • Hainichener-Str. 73 • 09599 Freiberg/Sachsen

Malerfachbetrieb Behr

Fassadengestaltung
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge
Exklusive Farb- und Objektgestaltung
Dekorative Maltechniken
Holzschutz
Lackierarbeiten

Marco Behr
Maler & Lackierer

Rauba Nr. 2 · 01623 Lommatzsch
Handy: 0172 1718560
Fax: 035241 94108
malerfachbetrieb_behr@freenet.de

Wichtiges im Steuerrecht!

Bei Ferienjobs Ihrer Kinder gilt u. a. folgendes:

1. Kinder unter 13 Jahren dürfen keine und Kinder ab 13 bis 14 Jahren dürfen 2 Stunden pro Tag leichte Tätigkeiten ausüben. Schulpflichtige Kinder ab dem 15. Lebensjahr dürfen mit Zustimmung der Eltern 4 Wochen pro Jahr während der Ferien arbeiten.
2. Kurzfristige Ferienjobs sind SV-frei, wenn nicht mehr als 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr gearbeitet wird (zunächst bis 2018).
3. Ferienjobs sind lohnsteuerpflichtig nach Lohnsteuerkarte oder die Lohnsteuer wird pauschaliert mit 2 % (Minijobs bis 450 €) oder unter bestimmten Voraussetzungen durch den Arbeitgeber mit 25 % pauschal besteuert.

Steuererklärung
Jahresabschlüsse
FIBU und Lohn

- steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Existenzgründer-Beratung



J. STEINBACH
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH
StB Jochen Steinbach
Burgwartstraße 6
01705 Freital
Telefon: 03 51-6 41 98-0
www.steuerbuero-Freital.de

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.

Die Feuerwehr berichtet

Jugendfeuerwehren verschönern ihre Orte

Vom 12. bis 14. Mai 2017 führte ein Trägerverbund um Pro Jugend e. V. zum 10. Mal eine 48h-Aktion in unserem Landkreis durch. In dieser Zeit leisten Jugendorganisationen einen Beitrag, um ihre Städte oder Orte zu verschönern. Die sieben Jugendfeuerwehren der Stadt Wilsdruff sind seit 2010 zum achten Mal in Folge dem Aufruf gefolgt. Rund 140 Kinder und Jugendliche zeigten sich mit ihren Betreuern einmal mehr von ihrer guten Seite. Jede Jugendfeuerwehr ging in ihrem Ort zu Werke. Hier eine Übersicht der durchgeführten Maßnahmen:

- **Jugendfeuerwehr Blankenstein** – Streichen der Fußballtore am Bolzplatz
- **Jugendfeuerwehr Grumbach** – Mitgestaltung des Umfeldes der Grundschule
- **Jugendfeuerwehr Kaufbach** – Reparatur und Streichen der Bänke im Ort
- **Jugendfeuerwehr Kesselsdorf** – Erstellen von Wegweisern für das Festgelände und Neubepflanzung des Denkmals in Braunsdorf
- **Jugendfeuerwehr Limbach** – Bau einer Mohrenkopfwurfmachine
- **Jugendfeuerwehr Mohorn** – Streichen des Buswartehäuschens am Wendeplatz
- **Jugendfeuerwehr Wilsdruff** – Streichen des Stationsgebäudes der Schmalspurbahn am Haltepunkt Nossener Straße mit Unterstützung durch die JF Röhrsdorf (Gemeinde Klipphausen)

Am Samstag, 13. Mai 2017, 17:00 Uhr, trafen sich alle Jugendgruppen zu einem gemeinsamen Grillabend am Feuerwehrgerätehaus in Limbach. Einige Jugendgruppen nutzten diese Gelegenheit gleich, um eine kleine Radtour zu unternehmen. Auch unser Bürgermeister Ralf Rother ließ es sich nicht nehmen und schaute bei der Abendveranstaltung vorbei. Ebenso konnte der Stadtwehrleiter Kamerad Falk Arnhold und der Verantwortliche des Pro Jugend e.V. Max Stürmer als Gäste begrüßt wer-



den. Er übergab allen Jugendfeuerwehren eine Urkunde und einen kleinen Pokal. Nach einer kurzen Ansprache konnten sich alle mit Fußball- oder Volleyballspielen beschäftigen und es gab leckere Würste vom Grill. Außerdem möchten wir uns bei folgenden Helfern für die Unterstützung und Vorbereitungen der Aktionen bedanken: • **Jugendliche und Betreuer aller Jugendfeuerwehren** • **Stadtverwaltung Wilsdruff** • **Bauhof Wilsdruff** • **Ortsfeuerwehr Limbach** • **Meißner Obstgarten Geisler aus Reichenbach** • **Firma Kind Trockenbau aus Mohorn** • **Firma Arnhold Heiztechnik aus Mohorn** • **Tischlerei Jürgen Clauß aus Kaufbach** • **IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V.** Wir wünschen allen Bewohnern der Stadt Wilsdruff und Umgebung bei der Nutzung dieser Projekte ganz viel Spaß. Die Jugendfeuerwehren aus den Ortsteilen wünschen sich dabei Rücksichtnahme für die Erhaltung der geleisteten Projekte.

Dirk Meyer – im Namen der Jugendfeuerwehren von Wilsdruff



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen im Amtsblatt Wilsdruff

Telefon: (037208) 876-200 (Gewerbe) • Telefon: (037208) 876-215 (Privat) • wilsdruff@riedel-verlag.de

 **Freiwillige
Feuerwehr Wilsdruff**

Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e.V.

„Die Wilsdruffer“
Blasmusik



 **Kreisfeuerwehrverband**
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

präsentieren:

Wilsdruffer Feuerwehrfest 2017 und 2. Kreismusiktag der Musikzüge des KfV Sächs. Schweiz-Osterzgebirge

Sonntag, 18. Juni 2017

Marktplatz Wilsdruff • 10:30 – 15:30 Uhr

- Präsentation der Jugendfeuerwehr Wilsdruff
- Technikschaу der Feuerwehr Wilsdruff
- Hüpfburg und Schaustellerbetrieb für die Kinder
- Blasmusik von 6 Orchestern auf dem Marktplatz
über 100 Musiker zeigen ihr Können in Einzel- und
Gemeinschaftskonzerten

10:30 Uhr Feuerwehrkapelle Reichstädt

11:00 Uhr Musikzug der FFW Pretzschendorf

11:30 Uhr Schalmeienorchester der FFW Polenz

12:00 Uhr Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e.V.

12:30 Uhr Jugend-BO Sebnitz / FW-BO Mühlbach

13:00 Uhr Schalmeienkapelle der FFW Rehefeld

14:00 Uhr Gemeinschaftskonzert der Schalmeienkapellen

15:00 Uhr Gemeinschaftskonzert der Blaskapellen

EINTRITT FREI

Gastronomische Versorgung durch die Stiftung Leben und Arbeit

Wissenswertes

Saisonfazit der 2. Frauenmannschaft im Handball der HSG Weißeritztal mit den Spielerinnen der Vereine SG Motor Wilsdruff, Kurort Hartha und HSV Freital 04

Zehn Spiele in der 2. Kreisliga Dresden standen in der Saison 2016/17 auf dem Programm. Neben den Ligaspielen hieß es für uns auch, dass wir in dieser Saison mit den anderen Mannschaften um den Kreispokal Dresden kämpfen werden. Mit einer jungen Mannschaft ging es in die Spiele der 2. Kreisliga Dresden. Dort gelang es uns, alle zehn Spiele mit einem Sieg für uns zu entscheiden. Am Ende der Saison bedeutete das für uns, dass wir Kreismeister sind und in die 1. Kreisliga aufsteigen dürfen. Ab Februar ging es dann auch schon mit den ersten Pokalspielen los. Im Viertelfinale konnten wir uns gegen die 3. Mannschaft der Sportfreunde Dresden durchsetzen. Somit ging es im Halbfinale gegen die 2. Mannschaft aus Radeburg. Auch dieses Spiel konnten wir mit einem Sieg für uns entscheiden und so standen wir im Kreispokalfinale, welches am 30. April 2017 gegen die 2. Mannschaft der Sportfreunde Dresden ausgetragen wurde. Die 2. Mannschaft der Sportfreunde Dresden gewann in der 1. Kreisliga den Kreismeistertitel und durfte in die Bezirksliga aufsteigen. Dies bedeutete für uns, dass es ein spannendes Spiel werden würde. So war es dann auch, nach einem Handballkrimi konnten wir uns erst nach der Verlängerung mit 21:20 durchsetzen. Nach einer erfolgreichen Saison konnten wir nun auch nach einem hart umkämpften Spiel den Sieg des Kreispokales Dresden feiern. Am Ende der Saison können wir auf 13 von 13 erfolgreichen Spielen zurückschauen. Über die ganze Saison sind wir zu einem guten Team zusammengewachsen. Auch unsere A-Jugendspieler Nina, Nici, Alex und Sarah wurden super in die Reihen unserer Mannschaft aufgenommen und sind ein fester Bestandteil unseres Teams.

Wir möchten uns auch bei unseren Trainern Peter und Ricardo für diese tolle Saison bedanken, auch wenn es mit uns vielleicht nicht immer einfach war, habt ihr es trotzdem geschafft, aus uns eine gute Mannschaft zu formen. Ein großer Dank geht natürlich auch an unsere Fans, die uns immer bei den Spielen unterstützt haben, vor allem bei unserem letzten Spiel. Mit eurer Unterstüt-



zung ist es uns gelungen, den Pokalkrimi für uns zu entscheiden. Nun heißt es für uns, eine kleine Pause einlegen, bevor es dann bald mit der Vorbereitung auf die neue Saison losgeht, damit wir gut im September in die neue Saison 2017/2018 starten können. *In diesem Sinne – HSGW Olé*



Anzeigen



Ganzheitliche Physiotherapie Dresden West
PK Fit & Gesund - Ihr Gesundheitsstudio
Rehabilitationssportverein Dresden West e.V.
Heilpraktiker
Motopädie

Fitness · Kurse · Sauna · Spa · Wellness

Physio- & Gesundheitszentrum
Dresden West

Gompitzer Höhe 2
01156 Dresden

www.physio-gesundheitszentrum-dresden.de

Saisonrückblick 2016/17 der Wilsdruffer Volleyballdamen

Wie in den vergangenen Jahren nahmen die Volleyballerinnen am Punktspielbetrieb auf Bezirks- bzw. Kreisebene teil. Die 1. Mannschaft spielte in der Bezirksklasse Staffel West. Die 2. Mannschaft absolvierte ihre Spiele in der Kreisklasse Staffel West. Vor Beginn der Punktspiele wurde die 6. Wilsdruffer Stadtmeisterschaft mit acht teilnehmenden Mannschaften ausgespielt. Die 1. Mannschaft belegte Platz 2, die 2. Mannschaft erreichte Platz 7. Durchwachsen verliefen die Spiele in der BK. Immer wieder wechselnde Aufstellungen ließen es nie zu der Stärke der vergangenen Spielzeit kommen. Am Ende der Saison belegten die Damen den 4. Platz in der Abschlusstabelle. Ein tolles Ergebnis erzielte die 2. Mannschaft. Mit Platz 3 wurde die beste Platzierung seit Teilnahme am Spielbetrieb erreicht.

Danke an alle, die zu einem reibungslosen Saisonverlauf beigetragen haben. Mädchen und Frauen, die am Volleyballsport Interesse haben, sind immer **dienstags, von 19:00 bis 21:00 Uhr**, zum Training willkommen. *Sport Frei – Abt. Volleyball*

Wissenswertes

Stiftung Leben und Arbeit

Kindertag am 1. Juni 2017 im Schülertreff Wilsdruff

Das pädagogische Team des Schülertreffs in Wilsdruff feierte zusammen mit den Schülerinnen und Schülern den alljährigen Kindertag. Gemeinsam spielten wir Gesellschaftsspiele und genossen, neben einem Stückchen Kuchen und einer Tasse Tee, den sonnigen Tag.



Themen der vielseitigen Unterhaltungen zwischen den Kindern und uns Erwachsenen vom Schülertreff waren unter anderem das bevorstehende Schuljahresende, die Sommerferien und die Urlaubsziele. Unser Praktikant Dominik Baumgärtel begleitete den Nachmittag musikalisch an seinem Keyboard. Einen großen Dank sprechen wir der Omi von Justin, Frau Langowski, aus, die für uns drei köstliche Kuchen gebacken hatte. *Viktoria Schreiber*

Eine Fahrt ins Blaue ...

hieß es auf der Einladung: diesmal mit einem Bus, um überraschend „Neues“ kennenzulernen – Treffpunkt, Donnerstag, 18. Mai 2017, 14:00 Uhr, am Wilsdruffer Markt mit erweiterter Singegruppe vom Kuntze-Hof. Auch einige Ehemänner sind mit von der Partie – zu unserer Freude auch unser „Haus- und Hof-Fotograf“ Herr Tömel, der uns mit seinen schönen Fotos zu



wunderbaren Erinnerungen verhilft. Und da kommt er schon angefahren, der Nostalgie-Bus – Original Saurer, gebaut in den 20er Jahren in Österreich. Der Fahrer hilft uns über eine Fußbank beim Einsteigen in das historische Gefährt, einst Überlandbus, sogar mit seitlichen Oberlichtfenstern. Wir starten bei sonnigem, warmen Wetter und erfahren zunächst die technischen Details des Oldtimers. Ohne Lenkhilfe braucht es Kraft beim Lenken auf den oft schmalen und kurvenreichen Straßen über die Dörfer zwischen blühenden Rapsfeldern. Von der Hühndorfer Höhe geht die Fahrt steil hinab ins Elbtal über die neue, in Sachsen einzige, Schrägseilbrücke auf das rechtselbische Ufer, vorüber an Schloß Wackerbarth, Radebeuler Villen-Grundstücken und alten Fachwerkhäusern, hinauf zur Sternwarte. Eine willkommene Trinkpause bietet Gelegenheit zu einem frohen Gesang und zum Blick über das Elbtal bis in die Sächsische Schweiz. Auf der Weiterfahrt durch die Radebeuler Landschaft werden wir vom freundlichen Fahrer unterhaltsam auf die Besonderheiten der Weinbau-Region aufmerksam gemacht. Die Fahrt führt vorbei am Radebeuler Theater, den Landesbühnen, hinauf zum sehenswerten Fachwerkgebäude der Hoflößnitz mit den dahinter liegenden Weinberghängen und der besonderen Riesentreppe, die durch den „Mount-Everest-Lauf“ bekannt ist. Im Tal landen wir gleich hinter der Kleinbahntrasse in der Löbnitztal-Schänke, wo für uns, un-

ter weitgespanntem Sonnensegel, die Kaffeetische gedeckt sind und wir von aufmerksamer Bedienung bestens versorgt werden. Ein wunderbarer Platz zum Verweilen und Genießen am heißen Sommertag. Zu unserer Freude kommt auch der „Löbnitz-Dackel“ vorbeigeschnauft, der manche unter uns zu einem Ausflug anregt. Für die Rückfahrt hat unser Fahrer wiederum eine wunderbare Landschafts-Route gewählt: über Gauernitz auf die Höhe, durch Röhrsdorf und Klipphausen zurück nach Wilsdruff. Es ist fantastisch, auf diese Weise so viele vertraute Orte zu besuchen, die manche in früheren Jahren zu Fuß erwandert haben. Frau Mickan hat es mit dem umgedichteten Lied auf den Punkt gebracht, in das wir fröhlich einstimmen: „Mein Vater war ein Wandersmann und mir liegt s auch im Blut. Drum wandert ich, so oft ich konnt und schwenkte meinen Hut. Valleri ... Doch jetzt fällt mir das Wandern schwer, weil ich oft rasten muss. Die Beine wollen gar nicht mehr, drum fahr ich nur noch Bus. Valleri ... Viel Schönes bietet mir die Welt, mehr Freude und Genuss, drum habe ich mich umgestellt und fahre nur noch Bus. Valleri.“ Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Ausfluges beigetragen haben, zuallererst Frau Handke für die Idee und die Organisation und natürlich unserem Fahrer, der als Einziger tüchtig arbeiten musste! Gerne fahren wir wieder einmal „Bus“. *Gisela und Wolfgang Baetz*



Kirchennachrichten

Ergebnis Caritas-Sammlung April 2017 in Wilsdruff

Die Caritas-Sammlung im April 2017 brachte in Wilsdruff an vier Sammelstellen dank der engagierten Helferinnen und Helfer und vor allem dank der guten Spendenbereitschaft ein erfreuliches Ergebnis ein: **610,28 Euro!** Die Einnahmen der Caritas-Straßensammlungen kommen der sozialen Arbeit der katholischen Kirche zugute, die allen Menschen in Not gilt, unabhängig von einer konfessionellen oder weltanschaulichen Bindung. 25% der Gelder verbleiben in der jeweiligen Pfarrei (hier St. Benno in Meißen samt ihren Filialgemeinden Wilsdruff, Nossen und Lommatzsch) für die caritativen Aufgaben der Pfarrei, weitere 25% erhält der Diözesancaritasverband, dieses Mal für die Familienferienstätte St. Ursula in Naundorf. Die verbleibende Hälfte wird der hiesige Caritas-Verband für das Dekanat Meißen für Angebote der Allgemeinen Sozialberatung bekommen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Dienstes haben menschliche Schicksale ganz konkrete Gesichter. Sie wissen, wie schnell aus anscheinend kleinen Sorgen Probleberge werden können. Das kostenfreie Beratungsangebot bietet Rat und Hilfe in persönlich schwierigen Lebenssituationen. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter suchen gemeinsam mit den Betroffenen nach Lösungswegen und begleiten sie, bis sich die Situation stabilisiert hat. Sie geben Informationen zu Sozialleistungen, unterstützen bei der Durchsetzung individueller Ansprüche und vermitteln bei Bedarf weiterführende Hilfsmöglichkeiten. Nochmals allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank und ein Vergelt' s Gott! Sie haben in Menschlichkeit investiert.

Ulrike Linder – Mitglied Pfarrgemeinderat Meißen/Wilsdruff

Besondere Veranstaltungen

- **18.06., 15:00 Uhr:** Ökumenisches Kirchspielfest mit der Familienshow mit Daniel Kallauch in der St. Nicolaikirche
Vorverkauf für die Familienshow: im Pfarramt Wilsdruff, Bücherei Siegemund, Ev. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Herzliche Einladung in die Autobahnkirche (Jakobikirche) Wilsdruff zum Wunschkonzert mit Jörg Nasser und Dunja Averdung (dem Duo „Liaison“)

„Kein Abend wie der andere“, interaktiv, spontan, unbestechlich und voll demokratisch wird LIAISON mit dem Publikum um den Abend feilschen und die 20 größten Liederwünsche mit Spielfreude erfüllen. Aus 100 sehr verschiedenen Liedern und instrumentalen Soli wünschen und wählen sich die Gäste des Abends direkt vor Konzertbeginn ihr spezielles Programm. Da wird schon mal ein geliebtes Weihnachtslied in den Sommer rutschen und ein Kinderlied die älteren Semester auf die Stühle treiben. Andreas Däßler – www.daessler.de



Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

- 24.06. 10:00 Uhr Festgottesdienst zum 20-jährigen Bestehen des Hauses der Stille
16:30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-grumbach.de

Kesselsdorf

- 25.06. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-kesselsdorf.de

Limbach

- 24.06. 19:30 Uhr Predigtgottesdienst

Sachsdorf

- 25.06. 19:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

- 20.06. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof
25.06. 10:15 Uhr Abendmahlgottesdienst (K)
(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

- 18.06. 09:30 Uhr Blankenstein „Lutherfest“

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

- 17.06. 17:00 Uhr Hl. Messe
18.06. 09:30 Uhr Hl. Messe und Fronleichnamfeier im Klosterpark Altzella
24.05. 17:00 Uhr Hl. Messe
25.06. 10:30 Uhr Hl. Messe in der St. Benno-Kirche Meißen
02.07. 09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste der Neupostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

- Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr
Änderungen Monat Juni
So. 18.06. – kein GD in Cossebaude

Weitere Informationen unter www.nak.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf



30. Juni - 02. Juli 2017

17. Oberhermsdorfer Festtage

Oberhermsdorf sucht den Glücksradmeister

Freitag, 30. Juni 2017	Beginn	Ort
Offenes Volleyballturnier	18.00 Uhr	Schulsportplatz
Skatturnier	19.00 Uhr	Glück-Auf-Gaststätte

Disko mit DJ Roger	20.00 Uhr	Festzelt
Oberhermsdorfer Glücksrad	21.00 Uhr	Festzelt

Hüpfburg, Filzen, Wollfiguren basteln, Schminken, Holzarbeiten, Leitergolf

Sonnabend, 01. Juli 2017	Beginn	Ort
Kunterbuntes Kinderfest	10.00 Uhr <i>bis 17.00 Uhr</i>	Lindengarten

Der Schulhort, unterstützt vom Tanzteam Wilsdruff, unterhält bei Kaffee und Kuchen

Traditionelles Vogelschießen der Freiwilligen Feuerwehr	13.00 Uhr	Fam. Bormann, Hauptstr. 22
Buntes Programm des Hortes	15.00 Uhr	Festzelt
Große Tombola	19.00 Uhr	Festzelt
Partyzeit mit DJ Roger	20.00 Uhr	Festzelt

mit Wolfgang Petry Double Show

mit der Wilsdruffer Feuerwehrkapelle

Sonntag, 02. Juli 2017	Beginn	Ort
Musikalischer Frühschoppen	10.30 Uhr	Festzelt
Oldtimer-Parade	14.00 Uhr	Hauptstraße
Musikalischer Ausklang mit großem Glücksradfinale	16.00 Uhr	Festzelt

Glück-Auf-Gaststätte
Meiling

Freiwillige Feuerwehr
Oberhermsdorf

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **31. Juli 2017**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher

Braunsdorfer Seniorenprogramm im Mai 2017

Sommer, Sonne, gute Laune und Dorrfest in Braunsdorf. Da waren wir Senioren natürlich dabei. Am Sonnabend, 27. Mai 2017, waren wir zur Seniorenveranstaltung eingeladen. Das Festzelt war sommerlich geschmückt und Blumen auf den Tischen verwandelten es in eine festliche Kaffeetafel. Auch an rückenfreundliche Stühle wurde gedacht und die Biertischgarnituren waren mit Decken gepolstert. Über 100 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und wir begrüßten auch Besucher der Nachbarorte und entdeckten unsere Künstler Vera und Lutz. Der Nachmittag begann mit köstlichem Kuchen und Kaffee. Vielen Dank den fleißigen Bäckerinnen und Sponsoren. Was sagte eine Besucherin dazu: „Der Kaffee war wie zu Hause, aber der Kuchen war viel besser“. Dieses Kompliment möchte ich durchaus unterstützen.

Martina Noack begrüßte uns zum Seniorennachmittag recht herzlich und stellte das Programm vor. Von den ehemaligen Stahlspritzern konnten Frieder Metze und Partner Sepp gewonnen werden. Es begannen die Kleinsten, die „Dance Dolls“ aus Braunsdorf. Mit ihrem frohen Tanz bereiteten sie uns viel Freude und wir zollten tobenden Beifall. Auch die Prinzensgarde vom Karnevalsverein Wilsdruff präsentierte ihr Können. Der flotte Tanz bei tropischen Temperaturen war schon eine Meisterleistung. Vielen Dank, das war klasse. Martina übergab als Dank für jeden kleinen Künstler eine Überraschung. Nun legten sich Frieder Metze und Sepp richtig ins Zeug. Mit alt bekannten Schlägern, teils mit abgewandeltem Text, brachten sie uns in Schwung. So wurde die Erinnerung an alte Zeiten auf dem Tanzsaal wieder wach und zauberte dem einen oder anderen ein Schmunzeln ins Gesicht. Aber auch die lustigen Sprüche von

Frieder Metze und die Einbeziehung aller im Festzelt unterhielten uns prima. Sepp erhielt die Ansage zum nächsten Titel über eine Nummer, z. B. 48 und schon folgte der nächste Schlager. Wir klatschten natürlich so lange bis die nächste Nummer gefunden war. Das war so kurzweilig, dass die Zeit wie im Flug verging und wir uns mit kräftigem Beifall bedankten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Frieder Metze und Partner wieder einmal zu uns Senioren nach Braunsdorf kommen würden.

Martina verwies auf das heutige Abendprogramm und wünschte allen einen guten Heimweg. Noch Tage später schwärmten wir von einem gelungenen Nachmittag (und das Abendprogramm war natürlich auch Spitze). *Sigrid Hager*



Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **14. August 2017**, findet **19:00 Uhr**, in der Reitscheune am Reitplatz des Reit- und Fahrvereins Grumbach e. V., Am Unteren Bach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

25 Jahre Dorffest in Grumbach

**11. bis 13. August 2017
auf dem Gelände des
Grumbacher Hofes**

Der Vorverkauf ist gestartet für das Konzert am 11. August 2017 der



Vorverkaufspreis: 12,00 Euro, Abendkasse: 14,00 Euro jeweils inklusive einem Freigetränk (Glas Sekt/Glas Bier)

Vorverkaufsstellen in Grumbach:

- Landbäckerei Friedrich, Am Wendepplatz
- Friseursalon Steffi Lindner, Limbacher Straße 2 b
- Getränkehandel H.-G. Rode, Tharandter Straße 46
- Obstannahme Regina Wolf, Wilsdruffer Straße 5

25 Jahre – ein Rückblick auf wunderschöne Dorffeste, die ewig in Erinnerung bleiben. Wir wollen mit Bildmaterial und Erinnerungstücken eine kleine Ausstellung aufbauen.

Wer kann uns Material zur Verfügung stellen?

Bei sachdienlichen Hinweisen und Be-weismaterial wenden Sie sich bitte an Herbert Schucknecht, Tel. 035204 5311 oder 0152 34288126.

*Bis bald und eine schöne Zeit
Eure Granni & Knolli*



**Anzeigentelefon:
037208/876200**

Neues vom KKK

Im Mai 2017 fand unsere satzungsmäßige Vorstandswahl statt. Folgende Mitglieder wurden zum Vorstand des KKK e. V. gewählt: **Uwe Rüdiger, Claudia Friedrich, Reiner Kirchner, Nicole Lau, Juliane Walter, Enrico Gogol und Carola Ochlich.** Diesem Septett obliegen nun die Geschäfte des KKK für die nächsten zwei Jahre. Dafür toi toi, toi!



Und hier eine Information unseres Präsidenten:

„Hallo Freunde des gemütlichen Zusammenseins! Wir, der Karnevalsclub Kesselsdorf, sind im August mit den anderen Grumbacher Vereinen Veranstalter des Dorffestes. Es wird vieles neu sein und es findet auf dem Hof unserer Wirkungsstätte, dem Grumbacher Hof, statt. Markus Köhler, der Besitzer, zeigt großes Engagement und saniert Fassaden und die Hofffläche, damit Festzelt, Bühne und Gastronomie ihren Platz finden. Er wird mit seinem Team für das Essen sorgen und die Vereine versorgen die Durstigen. Der KKK begrüßt euch an der Bar. Für Sound und Licht sorgt Robby Heimrich mit den Jungs vom Eventhaus Sachsen.“

Besonders hinweisen möchte ich euch auf das Konzert mit den Jolly Jumpers am Freitagabend. Es ist eine der angesagtesten Partybands in Sachsen. Für alle, die sie nicht kennen: sie haben keine feste Playlist, sondern spielen Medleys in bunter Mischung. So tanzt ihr zu Andrea Berg und im Anschluss zu ACDC, zu Brian Adams und Helene Fischer und singt ‚es tut mir leid Pocahontas‘. Das ganze wird gespickt mit einer lockeren witzigen Moderation. Lasst euch diesen Abend nicht entgehen und nutzt den Vorverkauf.

Einige werden sich sicher an unsere 40 Jahre Dankeschön-Party mit den Firebirds erinnern. Dieser Freitag könnte wieder ein solches Highlight werden. Ich freu mich drauf. Bis dahin.

Ke-Gru-Brau - Helau – Uwe Rüdiger, Präsident“

Die Geleithistorische Schauanlage Grumbach - Aufruf zur Einweihung

„Was ham`se denn dort wieder für Zeusch gebaut?!“ fragt sich mancher Grumbacher im Angesicht des Buswendepplatzes am Gasthof. In Grumbachs Ortsmitte, an der Kreuzung B173/S192, wurde seit 2012 eine kleine verkehrshistorische Schauanlage errichtet. Neben historischen Straßensteinen und einer Nachbildung der Grumbacher Halbmeilensäule befindet sich auch eine Schrankenanlage in diesem Bereich. Diese soll an die Einnahme des Geleitgeldes erinnern, eine Abgabe die als Grumbacher Zoll erstmalig 1465 nachweisbar ist. Ursprünglich leitet sich „das Geleit“ von dem Geleitschutz ab, den der Landesherr reisenden Kaufleuten gewährte. Bis 1809 existierte die später als „Haupt-Geleits-Einnahme des Amtes Freiberg zu Grumbach“ bezeichnete Einrichtung, dann wurde sie nach Mohorn verlegt und mit der dortigen, neu errichteten Chaussegelder-Einnahme kombiniert. In Grumbach verblieb noch ein „Bei-Geleit“ bis 1823. Dann verschwand der Schlagbaum wohl endgültig. Die Postverbindung Dresden-Nürnberg lief ebenfalls von 1697 bis 1833 über Grumbach und durchquerte, wenn auch zollfrei, die Geleiteinnahme.

In diesem Jahr soll die Gestaltung weitgehend abgeschlossen werden, indem noch 3 Tafeln nach historischem Vorbild und eine moderne Erklärungstafel aufgestellt werden. Aufwendige Archivrecherchen ermöglichen es, die Anlage authentisch nachzubilden und an eine vergessene Praxis der Abgabenerhebung zu erinnern, die jahrhundertlang den Verkehr hemmte. Heute wird die Schrankenanlage gern als Programmpunkt für historische Postkutschenfahrten genutzt und berei-

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

chert so das Reiseerlebnis der Fahrgäste. Am **12. August 2017, 16:30 Uhr**, wollen wir die Anlage im Rahmen des Grumbacher Dorffestes einweihen. Da die Geleit-Abgabe im Verlaufe der Jahrhunderte sehr ausgeweitet wurde und neben den Fuhrwerken auch für Schubkarren und Tragkörbe in Abhängigkeit ihrer Inhalte das Geleitgeld zu entrichten war, wollen wir alle Grumbacher Einwohner und Gäste einladen mit unmotorisierten historischen Gefährten die Anlage zu befahren bzw. zu begehen. Besonders willkommen sind z. B.: Pferde-, Ochsen- und Hundewagen, Schiebböcke, Plattenkarren, Handwagen, Ferkelkörbe, Kiepen, Misttragen etc. Diese werden dann alle durch den Geleit-Einnehmer visitiert, taxiert und das originellste Gefährt wird prämiert. Wir freuen uns auf regen Zuspruch.

Norbert Demarczyk – Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach



Die Postkutsche in der Geleit-Einnahmestelle 2013

Anzeigen

Jörn Zimmermann
♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt



Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff
Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31
info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

◆◆◆ **ERBRECHT: Ausschlagung bei gestörten Familienverhältnissen**
Bei gesetzlicher Erbfolge beginnt die 6-wöchige **Ausschlagungsfrist**, wenn der Erbe Kenntnis vom Erbfall und vom Berufungsgrund hat. Dies ist anzunehmen, wenn die Familienverhältnisse bekannt sind und nach den Gesamtumständen keine begründete Vermutung besteht oder bestehen muss, dass eine anderweitige Verfügung vorhanden ist (OLG Rostock 3 W 118/10). Bei längerem **Kontaktabbruch** reicht die Kenntnis vom Tod des Erblassers oftmals nicht, sodass die 6 Wochen Frist noch nicht beginnt (vgl. OLG Schleswig 3 Wx 96/15). Geht ein (Mit-) Erbe aufgrund eines auslegungsfähigen Testaments von falschen Voraussetzungen aus, kommt ebenfalls eine deutlich spätere Ausschlagung in Betracht (vgl. OLG München 31 Wx 45/06). All dies hat besondere Bedeutung wenn sich herausstellt, dass der Nachlass **überschuldet** ist.

Schafwollaufkauf

am 24. Juni und 26. Juni 2017
von 9.00 bis 12.00 Uhr
je kg weiße Wolle 0,40 Euro

Futtermittelhandel Grumbach
Kartoffelspezialitäten GmbH
Wilsdruffer Straße 10 | 01723 Grumbach

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **28. August 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **21. August 2017**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus, Am Rosengarten 1a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas
Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **10. Juli 2017**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Sommersonnenwendfeier am 24. Juni 2017



im Jagdschloss Herzogswalde Hauptstraße 13, 01723 Herzogswalde

Beginn: 13:00 Uhr
14:00 Uhr

Losverkauf - Vogelschießen
Vogelschießen



15:00 Uhr

**Unterhaltung für Groß und Klein
mit SV-Kaufbach**

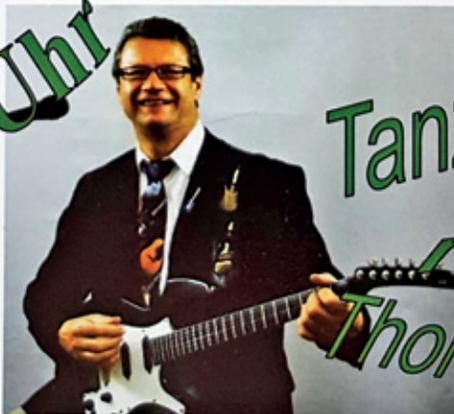
Poisentaler Blasmusikanten e. V.
Von 15:00 - 18:00 Uhr



mit Kaffee und Kuchen



19:00 Uhr
Eintritt frei



**Tanz im Zelt
mit
Thommy Solo**

Rustikales Speiseangebot

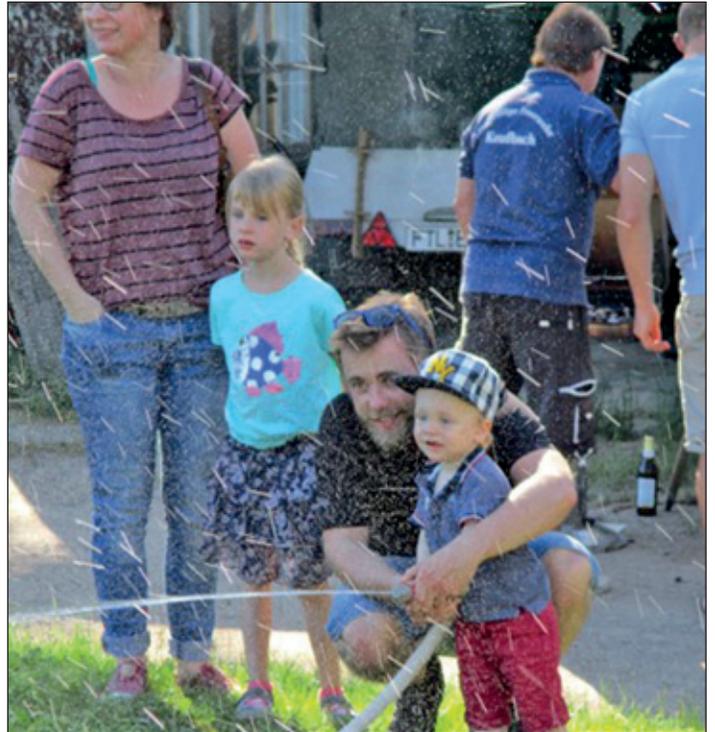
Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

Da war was los zum Kindertag!

Am 1. Juni waren in Kaufbach die Kinder die Hauptpersonen. Zum diesjährigen Kindertag haben wir wieder zahlreiche kleine (und nicht ganz so kleine) Gäste auf dem Sportplatz begrüßen dürfen. Bei wunderschönem Frühsommerwetter konnten die Kinder mit der Feuerwehr mitfahren, auf der Hüpfburg toben oder eine Runde auf dem Pony drehen. Wer es nicht ganz so actionreich mochte, konnte sich Zöpfe flechten lassen und im Gesicht als Clown, Ritter oder Schmetterling verzieren lassen. An den Mal- und Basteltischen ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf und schufen kleine Kunstwerke. Natürlich durfte die Nascherei mit Crêpes und Zuckerwatte an dem Tag nicht zu kurz kommen. Die zahlreichen Besucher und leuchtenden Kinderaugen waren der Beleg für ein gelungenes Fest und sind Ansporn, auch im kommenden Jahr wieder ein extra Fest für unseren Nachwuchs zu organisieren.

Martin Urban – Vorsitzender Kaufbacher Heimatverein e. V.



Warum seid ihr Schlümpfe blau ...

Diese Frage können seit dem Teichfest zu Limbach alle Gäste beantworten. Es ist mittlerweile eine schöne Tradition, dass sich am letzten Mai-samstag eine Karawane an Fahrzeugen, beladen mit schwimmenden Ungetümen, auf den Weg nach Limbach macht, um sich beim hiesigen Teichfest einen schönen Nachmittag zu machen. So machten sich aus Kaufbach die Jugendfeuerwehr, der Jugendclub sowie der Heimatverein



Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach

auf den Weg. Auf den Straßen von Wilsdruff dachte bestimmt der Eine oder Andere, er sieht etwas spät, dass da ein übergroßer Fliegenpilz auf einem Anhänger von einer Katze aus Fässern gejagt wird. Der Pilz mit schlumpfblauer Besatzung und Azrael mit seinen vier paddelnden Pfoten hatten aber ihren Spaß. Dafür wurden wir vom Limbacher Festkomitee mit dem Preis fürs schönste Motto prämiert – vielen Dank dafür! Wir hoffen, es hat allen anderen auch so viel Freude bereitet wie uns, auch wenn Markus bei der Siegerehrung recht häufig die Kaufbacher auf das Podest rufen musste (oder durfte).

Bleibt noch die Frage zu beantworten, warum wir Schlümpfe blau sind. Natürlich weil ... **wir Paddeln wie die Sau!**

Martin Urban

Vorsitzender Kaufbacher Heimatverein e. V.



Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **4. September 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **30. August 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am **Mittwoch, 5. Juli 2017, 14:00 Uhr**, in die Gaststätte „Elena“ am Markt zu einem geselligen Beisammensein ein. Anschließend hören und sehen wir vom „Abenteuer Kilimandjaro“ mit Jürgen Clauß.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Anzeigen

Ehemaliges „Gasthaus und Pension – Landstreicher“, Freiburger Str. 37, 01723 Wilsdruff/Mohorn, 280 m², mit schönem Biergarten, großem Parkplatz, in verkehrsgünstiger Lage ab 01. Juli 2017 oder nach Vereinbarung zu vermieten. Küche und Restaurant können jeweils mit Inventar übernommen werden. Das Restaurant kann einzeln, aber auch in Verbindung mit der Pension gepachtet werden.

 **In Kürze steht auch ein neu sanierter Saal für Events zur Verfügung.**

Anfragen direkt unter Tel.: 0174/3058575

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **29. August 2017**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher



INNUNGSFACHBETRIEB  **DACHDECKERMEISTER**

Steffen Noack

Inhaber DDM Lars Weber e.K.
Mobil: 0172 3605262

Steigerstraße 28 • 01705 Freital OT Kleinnaundorf
Tel. 0351 - 40 30 244 • Fax 0351 - 40 19 690
info@dachdeckerei-noack.de • www.dachdeckerei-noack.de

Ihr Partner für Neubau, Rekonstruktion und Sanierung

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Tagesfahrt auf Schlemmerkurs

Am 30. Mai waren wir Senioren aus Mohorn-Grund und Umgebung wieder mit dem Bus auf großer Fahrt. Wohin sollte es gehen? Das Ziel war Pulsnitz mit dem Besuch des Pfefferkuchen-Museums. Es ging über die Autobahn dorthin. In Friedersdorf-Pulsnitz am Restaurant „Waldblick“ war der 1. Halt. Um hin zu kommen, musste der Busfahrer sein ganzes Können unter Beweis stellen. Die Straßen waren eng. Das größte Hindernis war eine Baustelle vor der Gaststätte. Die Zufahrtsstraße, eine aufgerissene Straße mit einem tiefen Graben an der Seite. Hier ging es nur rückwärts an der Baustelle vorbei, denn mit dem großen Bus kriegte der Fahrer die Kurve nicht. Der Arbeiter im Graben ließ sich durch das Fahrmanöver nicht aus der Ruhe bringen, aber wir zitterten vor Angst, ob die Fahrt wohl gut ausgehen würde. Der Busfahrer, Herr Bellmann, konnte unsere Angst nicht verstehen, er war die Ruhe selbst. Wir landeten glücklich direkt am Restaurant und dort wurde uns ein vorzügliches Mittagessen serviert. Wir hatten uns schon vorher Wildschweinbraten oder Zander ausgesucht. Es war einfach lecker. Danach ging es zum eigentlichen Ziel, dem Pfefferkuchen-Museum. Nach einem kurzen Rundgang im Museum gab es verschiedene Kostproben und Kaffee. Oh Gott, waren wir schon satt. Danach fuhren wir weiter nach Ohorn zur Buschmühle, wo wieder Kaffee und Erdbeertorte auf uns wartete. Hier, wie auch im vorigen Restaurant, wurden trotz allem zusätzlich noch üppige Eisbecher verteilt. Der kleine Rundgang am Teich vor dem Restaurant half leider nicht, die vielen aufgenommenen Kalorien wieder abzubauen. Nach einem Schwatz und einem Blick über den Teich traten wir die Heimfahrt an. Nach dieser Schlemmerei ist bestimmt bei vielen das Abendessen ausgefallen. *Reinhild Scheibe*



Abschlussfest des SV Wacker Mohorn mit Kinderfest

Kleines Kinderfest
18.06.2017
Sportplatz Mohorn • ab 10 Uhr

- verschiedene Spielstationen
- z.B. Fußballkegeln, Sackhüpfen
- Hüpfburg • Kaffee und Kuchen

... was sonst noch geschieht:

- **Freitag, 16.06.2017**
18:00 Uhr - Fußball: Alte Herren
- **Samstag, 17.06.2017**
ab 13:00 Uhr
Fußball: 8 Mannschaften - 1 Wanderpokal
anschließend: gemütlicher Abend mit Musik **Wacker**
- **Sonntag, 18.06.2017**
ab 10:00 Uhr - Volleyball: Hobbyturnier

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Sportplatz Mohorn-Grund • Am Tharandter Wald 2 • 01723 Mohorn

80ER & 90ER Sause
26.08.2017
ab 19:30 Uhr
präsentiert vom Mohorner CarnevalsVerein

www.winev-mohorn.de

Am Wochenende vom **16. bis 18. Juni 2017** findet das alljährliche Abschlussfest des SV Wacker Mohorn statt. Neben dem Fußball- und Volleyballturnier findet in diesem Jahr erstmals ein Kinderfest statt. Jeder ist ganz herzlich dazu eingeladen.

Sport frei – SV Wacker Mohorn

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
037208/876200

750 Jahre Mohorn

Teil 29

Schulgeschichte ab 1945



Schule nach 1945 in Grund hier vor dem Abriss 2004

Nachdem das Schulgeschehen einige Wochen stillgelegen hatte, sollte überall schnellstens mit dem Unterricht begonnen werden. Das am 12. Juni 1946 erlassene Gesetz zur Demokratisierung der deutschen Schule brachte die Änderung einer vierklassigen in eine achtklassige Schule und damit neue Probleme. Um den Anforderungen gerecht zu werden, musste Unterricht in großen Stuben bei einigen Bauern durchgeführt werden. 1949 wurde im Gasthof das Vereinszimmer vorübergehend Klassenzimmer. Da in Grund dieselben Probleme bestanden, wurde durch die Landesregierung die Zusammenlegung beider Schulen dringend empfohlen. Als Hauptschule diente die Haushaltsschule in Grund, während die 1. bis 4. Klassen in den ehemaligen Räumen verblieben. Am 1. September 1950 zog die Grundschule Mohorn in die drei Räume des Gebäudes ein. 1959 wurden mit einem weiteren Gesetz der Aufbau einer zehnklassigen allgemeinbildenden Schule und die Einführung des polytechnischen Unterrichts festgelegt. Schüler, die zehn Jahre in die Schule gehen wollten, mussten vorerst nach Wilsdruff fahren. Diejenigen, die die erweiterte Oberschule mit Abschluss der Klasse 12 besuchten, fuhren nach Freital. Damit war der Bildungsunterschied zwischen Stadt und Land zwar verschwunden, aber die Durchführung des Unterrichts in drei Gebäuden und dem Werkraum in der alten Molkerei für Schüler und Lehrer eine enorme Belastung. Am 1. September 1970 wurde die neue Schule, die von 1972 bis 1989 den Namen „Ernst-Schneller-Oberschule“ trug, ihrer Bestimmung übergeben. Zu diesem Zeitpunkt gab es 365 Schüler, 22 Lehrer, einen Pionierleiter und vier Hortnerinnen. 17 Klassen wurden in acht Unterrichts-, zwei Fach- und einem Werkraum unterrichtet. Im Schulgebäude in Grund befanden sich die Schulküche sowie zwei Turnräume. 1985 wurde im Schulgelände eine Turnhalle erbaut.

Nach der Wende erließ der Freistaat Sachsen mit dem neuen Schulgesetz einschneidende Veränderungen. Mohorn wurde damit zur Grundschule (Klasse 1 bis 4) umstrukturiert. Im Rahmen eines Schulverbundes mit der Gemeinde Niederschöna wurden aus Platzgründen bis 2004 die Schüler der 5. und 6. Klasse im Gebäude der Grundschule Mohorn und die Klassen 7 bis 10 in der Mittelschule Niederschöna unterrichtet.

Im Frühjahr 2004 gründeten engagierte Eltern und Lehrerinnen den Schulförderverein der Freunde und Förderer der Grundschule Mohorn. 2004 begann man den Hort mit einer Hortgruppe im Schulgebäude zu installieren, der ab 2006 erweitert wurde und somit vollständig in das Schulgebäude einzog.



Grundschule renoviert

2006 bis 2012 wurden notwendig gewordene umfassende Sanierungsarbeiten in der Turnhalle sowie am und im Schulhaus, welche die Lernbedingungen für die Schüler und die Arbeitsbedingungen des Lehrer- und Hortteams enorm verbesserten, durchgeführt.



Logo der Grundschule

2008 erhielt die Grundschule den Namenszusatz „Grundschule Mohorn am Tharandter Wald“. Ganztagsangebote im Vormittagsbereich, die vorrangig dem Fördern und Fordern der Kinder dienen, und verschiedene Projekte wie der Waldtag, KNEIPP, Gesunde Ernährung oder die Töpferwerkstatt bereichern zusätzlich den Schulalltag der Kinder.

Zertifizierung Kneipp

Im September 2013 wurde der Grundschule das Prädikat „Vom Kneipp-Bund anerkannte Einrichtung“ (als dritte Grundschule in Sachsen) verliehen. Der Schulträger richtete aus diesem Anlass einen modernen Kneippraum im Kellerbereich ein.

Im Schuljahr 2016/17 lernen 93 Kinder in der Grundschule, die von fünf Lehrerinnen und einem Gastlehrer unterrichtet werden.

Heike Hahn

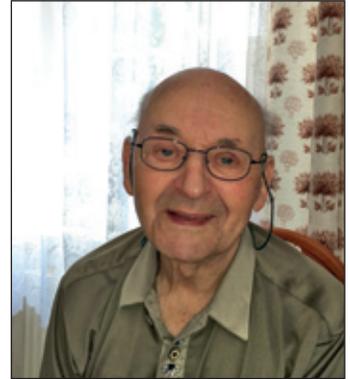
Quellen: Mohorn in sieben Jahrhunderten von Roland Göhler, Hinweise von Margit Möbius



Besondere Jubiläen**Bürgermeister Ralf Rother
gratulierte unseren
ältesten Bürgern
zum Geburtstag**

Elisabeth Larisch aus Wilsdruff
zum 94. Geburtstag am 31.05.

Gottfried Wündrich aus Blanken-
stein zum 97. Geburtstag am 06.06.

**Herzliche Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit**

Ingeborg und Horst Reichelt aus Wilsdruff am 31.05.



Ruth und Walter Schuricht aus Wilsdruff am 07.06.

Anzeigen

Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.

Ambulanter
PflegeDienst GmbH
ritzke & onath

Telefon: 03 52 04 - 79 10 80 (24 h Sicherstellung)

Fax: 035204 - 79 10 81

Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath

Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff

www.pflegedienst-wilsdruff.de

Unsere Leistungen für Sie:

- häusliche Krankenpflege • Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
 - Hauswirtschaftliche Dienstleistungen • Essen auf Rädern • Hausnotruf
- individuelle Serviceleistungen • kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege

**Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen
im Amtsblatt Wilsdruff**

Telefon: (037208) 876-200 (Gewerbe) • Telefon: (037208) 876-215 (Privat) • wilsdruff@riedel-verlag.de

15.06.	Waltraud Härtig	aus Limbach	zum 76.	23.06.	Maritta Kirchhübel	aus Herzogswalde	zum 75.
15.06.	Barbara Hausmann	aus Kleinopitz	zum 71.	23.06.	Wolfgang Moses	aus Wilsdruff	zum 70.
15.06.	Irmtrud Müller	aus Kleinopitz	zum 77.	23.06.	Renate Pietzsch	aus Kesselsdorf	zum 78.
15.06.	Annerose Pietzsch	aus Kesselsdorf	zum 72.	23.06.	Heinz Schütze	aus Wilsdruff	zum 88.
15.06.	Gertraude Rechenberger	aus Braunsdorf	zum 90.	23.06.	Renate Steuer	aus Kesselsdorf	zum 80.
16.06.	Susanna Göthel	aus Wilsdruff	zum 70.	23.06.	Brigitte Wätzig	aus Mohorn	zum 82.
16.06.	Lieselotte Horn	aus Wilsdruff	zum 89.	24.06.	Jürgen Fischer	aus Kesselsdorf	zum 73.
16.06.	Rainer Lotze	aus Helbigsdorf	zum 76.	24.06.	Angelika Mai	aus Wilsdruff	zum 79.
16.06.	Klaus Neumeister	aus Wilsdruff	zum 81.	24.06.	Rudi Schilde	aus Braunsdorf	zum 70.
16.06.	Paul Peters	aus Helbigsdorf	zum 73.	24.06.	Walda Werner	aus Mohorn	zum 86.
17.06.	Reiner Meutzner	aus Grund	zum 73.	24.06.	Hedwig Zimmermann	aus Herzogswalde	zum 95.
17.06.	Herbert Rogall	aus Kesselsdorf	zum 79.	25.06.	Jutta Studt	aus Kesselsdorf	zum 75.
17.06.	Edith Vick	aus Kesselsdorf	zum 70.	25.06.	Anita Wagner	aus Herzogswalde	zum 86.
18.06.	Siegfried Herrnsdorf	aus Wilsdruff	zum 82.	26.06.	Lieselotte Arndt	aus Limbach	zum 85.
18.06.	Siegfried Kühne	aus Grumbach	zum 81.	26.06.	Bernd Döhnert	aus Grumbach	zum 79.
18.06.	Norbert Nötzold	aus Kleinopitz	zum 77.	26.06.	Gerda Grätsch	aus Wilsdruff	zum 78.
18.06.	Edeltraud Zimmer	aus Grumbach	zum 78.	26.06.	Ingeborg Weichold	aus Grumbach	zum 85.
19.06.	Hanna Faust	aus Wilsdruff	zum 80.	26.06.	Charlotte Zehender	aus Wilsdruff	zum 90.
19.06.	Rosemarie Jehmlich	aus Mohorn	zum 80.	27.06.	Hannelore Dietze	aus Kesselsdorf	zum 76.
19.06.	Ilse Johne	aus Kesselsdorf	zum 74.	27.06.	Käthe Hartmann	aus Oberhermsdorf	zum 94.
19.06.	Horst Krüger	aus Kesselsdorf	zum 79.	27.06.	Hiltrud Langhof	aus Braunsdorf	zum 76.
19.06.	Irma Leier	aus Grumbach	zum 95.	27.06.	Wolfgang Lehmann	aus Wilsdruff	zum 75.
19.06.	Walter Ritschel	aus Herzogswalde	zum 71.	27.06.	Helga Rügemer	aus Wilsdruff	zum 83.
19.06.	Anita Schiebe	aus Wilsdruff	zum 82.	27.06.	Dr. Harry Schilka	aus Kesselsdorf	zum 89.
19.06.	Johannes Würker	aus Grumbach	zum 76.	27.06.	Gisela Schubert	aus Braunsdorf	zum 79.
20.06.	Dorothea Birkner	aus Mohorn	zum 80.	28.06.	Gotthard Liebmann	aus Wilsdruff	zum 85.
20.06.	Gertraude Fischer	aus Braunsdorf	zum 85.	28.06.	Günter Schwenke	aus Mohorn	zum 81.
20.06.	Marianne Mademann	aus Wilsdruff	zum 77.	28.06.	Irmgard Siegel	aus Wilsdruff	zum 91.
20.06.	Manfred Mickan	aus Wilsdruff	zum 82.	29.06.	Horst Günzel	aus Wilsdruff	zum 75.
21.06.	Johanna Hartmann	aus Wilsdruff	zum 95.	29.06.	Hartwig Haßpacher	aus Oberhermsdorf	zum 80.
21.06.	Irma Möhmel	aus Kesselsdorf	zum 81.	29.06.	Erika Klunker	aus Grumbach	zum 78.
21.06.	Gerda Reiß	aus Wilsdruff	zum 77.	29.06.	Herbert Langhof	aus Braunsdorf	zum 79.
21.06.	Gerda Timmler	aus Kesselsdorf	zum 85.	29.06.	Margit Möbius	aus Mohorn	zum 73.
22.06.	Eberhard Knötzsch	aus Kaufbach	zum 71.				
22.06.	Gerd Kohn	aus Wilsdruff	zum 77.				
22.06.	Irma Kutzsche	aus Grumbach	zum 82.				
22.06.	Anneliese Maaz	aus Kesselsdorf	zum 80.				
22.06.	Jürgen Nönnig	aus Grund	zum 70.				
22.06.	Rainer Schneider	aus Kesselsdorf	zum 72.				
22.06.	Werner Winter	aus Wilsdruff	zum 89.				

Anzeigen



Unsere *Konfirmation* war ein schöner Tag.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Geldzuwendungen und die Hilfe sagen wir herzlich
DANKESCHÖN.

*Charlotte Reuther, Lucas Kilian, Karl Christof,
Elias Edler, Hans Pfister, Johannes Konrad*

Anlässlich eines
70. Geburtstages
und unserer
Goldenen Hochzeit

möchten wir uns für die Vorbereitungen und das gute Gelingen unseres Festes bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, den Kameraden der FFW Oberhermsdorf und ihren Frauen sowie den Freunden der FFW, dem Team der Gaststätte „Sachsenperle“, dem Bürgermeister Herrn Rother und dem Pfarrer Geisler für die lieben Glückwünsche, schönen Geschenke und Blumen ganz herzlich bedanken.

Irmgard und Georg Pintscher
Oberhermsdorf, 12. und 13. Mai 2017

Termine

Veranstaltungskalender

**Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!**

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft Alle Angaben ohne Gewähr

15.06. Raben-Apotheke Rabenau	24.06. Stern-Apotheke Freital
16.06. St. Michaelis Apotheke Mohorn	25.06. Markt-Apotheke Freital
17.06. Grund-Apotheke Freital	26.06. Apotheke Kesselsdorf
18.06. Bären-Apotheke Freital	27.06. Sidonien-Apotheke Tharandt
19.06. Stadt-Apotheke Freital	28.06. Löwen-Apotheke Wilsdruff
20.06. Windberg-Apotheke Freital	29.06. Löwen-Apotheke Wilsdruff
21.06. Apo. im Gutshof Pesterwitz	30.06. Raben-Apotheke Rabenau
22.06. Central-Apotheke Freital	01.07. St. Michaelis Apo. Mohorn
23.06. Glückauf-Apotheke Freital	02.07. Grund-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Wilsdruff, Nossener Str. 18 a, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52 • 0351 65851700

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
..... 03501 547160
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853569
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8400866

Sa, 17.06.2017 bis So, 18.06.2017
Lutherfest – Wir starten am Abend des 17. Juni mit dem Film „Luther“. Der Sonntag, 18. Juni, soll dann ganz im Zeichen der Wirkungszeit Martin Luthers am Anfang des 16. Jahrhunderts stehen. Nähere Informationen: Heimatverein Blankenstein

Sa, 17.06.2017, 19:00 Uhr
Open Air mit Ilse Bähnert – Markt, 01723 Wilsdruff. Nähere Informationen: Stadtverein Wilsdruff

So, 18.06.2017, 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr
2. Kreismusiktag – Open Air auf dem Marktplatz Wilsdruff. Konzert mit allen Blasorchestern aus dem Kreisfeuerwehrverband Pirna. Nähere Informationen: Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V., Tel. 035209 20664

So, 18.06.2017, 09:00 Uhr
15. ENSO-Rundum-Tour – Auf alten Bahntrassen durch Berg und Tal. Start und Ziel der Rundtour ist der Kleinbahnhof Wilsdruff. Nähere Informationen: ENSO

Mi, 21.06.2017, 19:00 bis 21:00 Uhr
Fototreff Wilsdruff – Freiburger Straße 48, 01723 Wilsdruff (Kleinbahnhof) – FotoWettbewerb und WissensThema sowie Treffen der Fotofreunde zur Auswahl der Bilder für den Kalender 2018. Nähere Informationen: Matthias Schlönvogt, Tel. 0152 21630904

Fr, 23.06.2017, 10:00 Uhr
Busfahrt der Senioren – Busfahrt nach Torgau und in die Schlosskirche. Die Kosten betragen 53,00 Euro für Busfahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken. Abfahrt am Markt Kesselsdorf. Nähere Informationen: Ilse Drese, Telefon 035204 40798

**Garten- und
Landschaftsbau
Mathias Garte**

- Wegebau und Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1
01156 DD OT Podemus
Telefon: 0351 · 45 21 646
Fax: 0351 · 45 40 637
Funk: 0172 · 64 00 847
Galabau-Garte@gmx.de

Anzeigen



NEU- UND UMGESTALTUNG • ERD- UND BAGGERARBEITEN
ZAUN- UND MAUERBAU • PFLASTERARBEITEN
TERRASSENBAU • GRÜNPFLEGE UND BEPFLANZUNG
SCHÜTTGUTTRANSPORTE • WINTERDIENST

MARVIN MÄBERT
AN DER KLEINEN TRIEBISCH 4
01665 KLIPPHAUSEN

TEL.: 035204 / 33 94 79
MOBIL: 0162 / 2 83 41 04
E-MAIL: MARVIN.MAEBERT@WEB.DE

DANKSAGUNG

*Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommermorgen
und dann ein stilles Von-uns-Gehn.*

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Frau,
Mutti und Oma



Heidi Sparmann

geb. Dittrich
* 10.11.1939 † 06.05.2017

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten, danken wir von ganzen Herzen.

In Liebe und stillem Gedenken
Ihr Ehemann Wolfgang
Ihre Tochter Heike mit Sven und Olivia

Grumbach im Mai 2017

Anzeigen

**DU
kurzzeitiger
Gast auf Erden
warst uns ein liebevoller
Begleiter**

Unfassbar und völlig unerwartet entschlief
mein liebster Mann und unser liebevoller Papa,
Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Neffe,
Onkel und Cousin

Uwe Pietsch

geb. 25. Sept. 1968 gest. 23. Mai 2017

In Liebe Deine Frau Christine Marienfeldt sowie
Deine Kinder Nathalie, Marcus und Vincent
Deine Eltern Gabriele und Klaus-Dieter
Deine Schwestern Heike, Anke und Silke mit Familien
Margitta, Werner, Angelika und Steffi mit Familien
sowie alle weiteren Angehörigen der Großfamilie

Die Trauerfeier, mit anschließender Urnenbeisetzung,
findet am 19. Juni 2017, um 14.30 Uhr in Wilsdruff,
in der Kapelle, Friedhofstraße 19, statt.
Wir bitten von großen Grabstecken Abstand zu nehmen.

**Auf der letzten Reise
den richtigen Kurs nehmen.
Wir helfen Ihnen dabei.**

24h Wilsdruff ☎ 779975 Freital | Kreischa
Telefon Freiberger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD TAG & NACHT
Meißner Str. 118 • Bieberstein (03 52 09) **2 16 48**
Tel. (03 73 24) 73 36 Büro: Mohorn
Bieberstein • Freiberg • Mohorn Freiberger Str. 9
Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus

Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

Kreischa | Lungkwitzer Straße 4 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363
www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077	
		Krematorium Durchwahl	453139	
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006	
	Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 32963	
	Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101	
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330	
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917		

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft

Stiftung Gedenken und Frieden

Gedenken
Gedenken
Gedenken
Gedenken
bewahren
Gedenken

ANTEA BESTATTUNGEN Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

Tag & Nacht für Sie erreichbar

Qualitätszertifizierter Bestattungsgemeinschaft
EUROCERT

Anzeigen

zur freien Verfügung + mit uns die alte Belastung abschütteln + Eine überschaubare Rate + das gute Gefühl sorgloser Geborgenheit im eigenen Haus +

Anerkennung + sofort frisches Bargeld + immer genug Bargeld

Rate + das gute Gefühl sorgloser Geborgenheit im eigenen Haus +

UMSCHULDUNG – FRISCHES BARGELD

Sonderkreditaktion bis 10.07.2017

Wir finanzieren Ihre Wünsche!

Jetzt ab **1,31 % Festzins** *Freibleibend f. Grundschuld darl., Rate incl. Zins und Tilgung! Bsp. gem. §6a PAngV: 30.000 €, 1,33% p.a. Festzins für 10 J., eff. 1,89% p.a., mtl. Rate 89,07 €, bonitätsabhängig, Std. 06/2017 Abschlussgeb. können anfallen, bei vorzeitiger Ablösung auch Vorfälligkeitsentgelte. Vorausdarl. 5 J. vor Ablauf mgl.

!NEU! Auch für Rentner!
100.000 €, mtl. ab 192,00 €

www.umschuldungsprofi.de • Telefon: 034341 43896

Umschuldungsprofi

Umschuldung ein Beispiel:
 50.000 € zu 1,3% Zinsen p.a. + 1% anf. Tilgung p.a. Rate 95,83 € monatlich

Ihre Jacqueline Liedtke • Geschäftsführerin Umschuldungsprofi UG (haftungsbeschränkt)
 Katharinenplatz 3 • 04643 Geithain • E-Mail: info@umschuldungsprofi.de • Fax: 03212 3062001

+ Finanzielle Freiheit + Gewinn an Lebensqualität + Unabhängigkeit + Sicherheit +

DRK Freital
Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

Deutsches Rotes Kreuz



TAGESPFLEGE

Wohlbefinden kennt kein Alter.

Rosenstraße 6 / 6a
01723 Wilsdruff

Telefon: 035204 269120
Fax: 035204 269129



GALA
BAU

Schurig UG (haftungsbeschränkt)

Pflasterarbeiten · Terrassenbau · Zaun- und Mauerbau
 Erd- und Baggerarbeiten · Carport- und Gartenhausbau
 Beratung für Außenanlagengestaltung
 Grünflächenarbeiten- und Grünpflege
 Neu- und Umgestaltung · Schüttguttransporte

www.galabau-schurig.de

Lars Schurig Tel: 03 52 04 / 79 15 99
 Talstraße 6 Fax: 03 52 04 / 79 15 99
 01665 Klipphausen Mobil: 0172 / 3 78 40 03

Rentnerkredit – Ihre Hausbank hat abgelehnt?

Einfache Finanzierung, niedrige Raten

Häufig bekommen Rentner schon bei kleinen Kreditanträgen eine Absage ihrer Hausbank mit der Begründung, sie seien zu alt. Dabei wird eine Finanzierung so dringend benötigt, z. B. wenn das Bad barrierefrei umgebaut werden muss. Die Rente reicht manchmal nicht aus, um das Haus zu erhalten oder dringend benötigte Anschaffungen zu bezahlen.

Kreditvermittler bieten in so einem Fall eine Lösung, www.umschuldungsprofi.de vermittelt Finanzierungen ohne Altersbegrenzung. Auch die Ablösung teurer Kredite ist möglich.

Vorteile der Vermittlung durch Umschuldungsprofi.de-Finanzierung in drei Schritten

1. Kostenfreie Anfrage stellen - Kreditbetrag, Wunschrate, Verwendungszweck angeben,
2. Persönliche Beratung vor Ort und Bankenvergleich für optimale Konditionen,
3. Der Berater bringt den Vertrag nach Hause und organisiert die Auszahlung.

Umschuldungsprofi bietet viel Komfort durch einen Abwicklungsservice als Rundum-Sorglos-Service. Ihnen werden alle Wege abgenommen, von der Antragstellung, über die Auszahlung bis hin zur Betreuung während der gesamten Kreditlaufzeit. Der Service umfasst eine vollständige Betreuung z. B. auch der Erben bzgl. der Verfahrensweise mit der offenen Restfinanzierung. Dafür erhält der Vermittler eine faire Provision erfolgsabhängig nach der Kreditauszahlung.

Was für eine Kreditvergabe erforderlich ist.

Bei der Vergabe von Kredite für Senioren ist die Höhe des Einkommens wichtig, es sollte genug frei verfügbares Geld für die Rate vorhanden sein und die SCHUFA wird abgefragt.

Sicherheiten erhöhen die Chancen auf einen positiven Kreditbescheid

Als Mit Antragsteller können die Kinder oder eine andere Person eingetragen werden, die den Kredit tilgen wenn der Kreditnehmer nicht mehr in der Lage dazu ist. Eine vorhandene Lebensversicherung kann die Chancen auf eine Kreditvergabe ebenso erhöhen, da die Versicherungsanstalt im Todesfall des Kreditnehmers den Restbetrag tilgt. Man kann der Bank eine Hypothek oder Grundschuld am Haus als Sicherheit anbieten, um günstigere Raten zu erhalten.

Wenn einige Voraussetzungen der vorhergehenden Punkte bestehen, verbessern Sie damit ihre Chancen zu einer Zusage. Damit steht Ihren Träumen auch im hohen Alter nichts mehr im Wege! Rufen Sie sofort an!

Rico Müller



Malermeister

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221 www.maler-meister-mueller.de
 Melßner Str. 5 | 01723 Wilsdruff info@maler-meister-mueller.de

Miele CENTER | MAI

Den Veranstaltungsplan
finden Sie unter
www.mai-und-soehne.de

MAI & SÖHNE

Miele
CENTER
MAI

... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
 Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
 Info@mai-und-soehne.de | www.mai-und-soehne.de

FAHRZEUGSERVICE ZSCHUNKE

KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUMEISTER



Ihr Meisterbetrieb für:

- Kfz- Reparatur
- Karosserieinstandsetzung
- Pannenhilfe
- Teilehandel

Telefon: 03 52 09 / 28 83 98 Fax: 03 52 09 / 28 83 97
 E-Mail: info@fahrzeug-zschunke.de
 Anschrift: Dorfstraße 61, 01723 Wilsdruff, ST Herzogswalde
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Anzeige(n)

Mit Leidenschaft für Ihr Wohl!

BOELSTLER
moderne Haustechnik

Am Oberen Bach 18 | 01723 Grumbach | Tel. 035204 40064

Besuchen Sie uns im Netz unter www.boelstler-haustechnik.de oder in unserem neuen Badstudio. Wir freuen uns auf Sie!

Sylvia Timm
Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a
01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520
Mobil: 01577 / 397 99 02
www.sylvia-timm.de
kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“

AUCH BEIM KLEINEN
SERVICE
GANZ GROSS!
Probieren Sie es aus!

AUTOHAUS
WILSDRUFF

TEL.: 035204 / 49 10
WWW.AUTOHAUS-WILSDRUFF.DE

AB AUF DIE SONNENSEITE.

JETZT SOMMERANGEBOTE VON NISSAN SICHERN.

<p>NISSAN JUKE N-CONNECTA 1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaautomatik • 6 Lautsprecher • Fahrlichtautomatik • INTELLIGENT KEY • Regensensor <p>PREISVORTEIL¹: € 3.810,-</p> <p>AKTIONSPREIS: AB € 18.990,-</p>	<p>NISSAN QASHQAI N-CONNECTA 1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaautomatik • Sitzheizung vorne • NissanConnect Navigationssystem inkl. AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht <p>PREISVORTEIL¹: € 3.915,-</p> <p>AKTIONSPREIS: AB € 22.990,-</p>
---	---

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,8 bis 5,7; CO₂-Emissionen: kombiniert von 129,0 bis 128,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C-B.
Abb. zeigen Sonderausstattung. ¹Preisvorteil gegenüber unserem Normalpreis. Angebote gültig bis 15.07.2017.

Autocenter Strehle e.K.
Kötzschenbroder Str. 189, 01139 Dresden, Tel.: 0351/8381890
autostrehle@t-online.de
www.strehleauto.de

...eine Spur besser!

TAMME
AUTOSERVICE MEISTERWERKSTATT

Freie Kfz-Werkstatt - MEISTERBETRIEB für alle Marken

- komplette und zuverlässige Unfallabwicklung
- Lackiererei und Karosserieinstandsetzung
- Reifenservice • Glasreparaturservice • Unterbodenpflege • TÜ/AU
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf mit Barankauf
- Vermittlung von Neufahrzeugen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 7.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

01723 Grumbach, An der Mühle 4 • Und jetzt neu: 01723 Wilsdruff, Fabrikstraße 5
Telefon: 03 52 04 · 4 09 90 • 24 Std.-Notfallservice - 01 72 · 6 42 69 29